

## Bericht Saison 2017



### Bolzplatzliga F43<sup>+</sup> zweimal bundesweit „vorbildlich“

Für den Aufbau der Bolzplatzliga ist es das Etappenziel, in allen Frankfurter Stadtteilen und anschließend in der Region eine Liga der Kinder und Jugendlichen aufzubauen. Die Intentionen des Projekts werden inzwischen über Frankfurt hinaus erkannt und anerkannt: Die Liga baut auf Selbstorganisation und ermöglicht den Kindern und Jugendlichen Begegnungen in anderen Stadtteilen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer durch den Projektverbund im Gallusprojektebüro Unterstützung im Hinblick auf Bildung und Ausbildung. 2017 wurde das Modell der Bolzplatzliga zweifach als vorbildlich bezeichnet:

- Durch die DFL-Stiftung (vormals Bundesligastiftung), die 2017 einen erheblichen Teil der Kosten der Koordinierungsstelle übernahm;
- Als Preisträger des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2017 des Bündnisses für Demokratie und Toleranz.

Preisträger

Aktiv-Wettbewerb 2017



### Saison 2017 - Teams, Stadtteile, Plätze, Spiele



Die Liga wächst weiter, in der fünften Saison beteiligten sich 43 Mannschaften aus 15 Stadtteilen, aufgeteilt in die Altersklassen U11, U13, U15 und U18. Bei den 168 Spielen auf den 18 Bolzplätzen und beim Finale an der Commerzbank-Arena fielen unglaubliche 1.173 Tore.

Um den Ligabetrieb auch bei dieser hohen Zahl an Mannschaften zu gewährleisten, wurden die einzelnen Altersgruppen in Untergruppen unterteilt. Zum Saisonfinale auf den Trainingsplätzen der Commerzbank-Arena spielten alle

Teams die finalen Platzierungen untereinander aus. Dem Finale wohnten sowohl der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann wie auch Frankfurts Planungsdezernent Mike Josef bei. Auch Vertreter der Sponsoren Business for Sports e.V. und DFL Stiftung begleiteten den letzten Spieltag.

### Teams und Träger

Neben den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit melden sich zunehmend Teams an, die sich eigenständig auf Bolzplätzen ihres Stadtteils organisieren. Im Spektrum der Einrichtungen sind verstärkt Kinderhorte dazugekommen, hierdurch gab es erstmals wieder eine stabile U11-Gruppe, die die Liga nun bis zur Altersgruppe U18 durchspielen können.

Neu ist ein Team einer Einrichtung für geflüchtete Familien, sie stellen ein U13-Team, sodass 2017 wieder mehrere Geflüchteten Teams dabei waren. In mehreren Teams spielten sowohl Mädchen wie Jungs – zum ersten Mal nahm mit den „Wilden Mädels“ ein reines Mädchenteam in der Altersgruppe U11 teil.

### Ausweitung der Trainingsangebote der Ligakoordinationsstelle

Kontinuität haben inzwischen die Trainingsangebote für das Kinderhaus Innenstadt und Arche Niederursel. Die Trainer sind bei den Kindern und in den Einrichtungen hoch anerkannt. Für sie selbst sind die Begleitung der Trainings und der Spieltage eine Weiterbildung. Einige erweitern damit ihren Erfahrungsschatz parallel zu ihrem Studium, andere übertragen ihre Sportlehrererfahrungen aus Syrien auf ihren neuen Wohnort Frankfurt.

Aus diesen Trainings wird das Kinderhaus Innenstadt 2018 voraussichtlich zwei, die Arche Niederursel drei Teams stellen. Ein neu entstandenes Trainingsangebot ist der „Kick am Sonntag“ im Lucius-Park in Höchst. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten des dort beheimateten Teams „Höchster Jungs“, konnte mit einem erfahrenen Jugendtrainer in Höchst ein stabiles und gut frequentiertes Angebot aufgebaut werden. Aus dem Trainingsangebot sollen 2018 ebenfalls mehrere Teams erwachsen.



Neuer Trainingsort Friedberger Warte: In der Sahl-Siedlung konnte nach einem Arbeitsplatzwechsel des bisherigen Trainers durch einen Ligamitarbeiter das wöchentliche Training aufrechterhalten werden. Ein oder zwei Teams von diesem Standort werden 2018 erstmals in der Liga mitspielen. Wintertrainingslager Bolzplatzliga: Zum zweiten Mal wird es in der Paul-Hindemith-Schule während der Spielpause (Oktober bis März) ein Überbrückungsangebot geben. Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind über 40 Jugendliche, die dort Freitag trainieren. Der Effekt: man kennt sich in der Liga besser und neue Teams bilden sich heraus für die kommende Saison.

### Ligarat – Schiris



Durch die Vergrößerung der Liga wurden die Spieltage in 2017 auf drei Plätzen parallel durchgeführt. Entsprechend wurde der Ligarat auf 22 Schiedsrichter ausgebaut, 15 von ihnen waren schon in der letzten Saison dabei. Sie sind 14 bis 21 Jahre alt und gehen entweder zur Schule oder befinden sich in einer Ausbildung. Unterstützt werden sie durch eine Schulung zu Beginn ihrer Tätigkeit und begleitende Coachings. Durchgeführt werden diese von Haci Hacıoğlu, der als Vorstandsmitglied des Sportkreises Frankfurt, als Schiedsrichter und im Vorstand der

Schiedsrichtervereinigung Frankfurt aktiv ist. Neben der Einführung treffen sich die Schiedsrichter monatlich zu Ligaratssitzungen, dort kann der Ligabetrieb reflektieren und sich untereinander ausgetauscht werden. Die Sitzungen werden vom Ligakoordinator begleitet.

In den Teams sind die Schiris anerkannt, sie haben sich ein Standing erarbeitet, das wesentlich dazu beigetragen hat, dass es 2017 keinerlei Aggressivität, Ausschreitung oder heftige Fouls gab. Selbst das Altersschummeln kam nicht mehr vor, was in den letzten Jahren zu Sanktionen oder den Rückzug ganzer Teams zur Folge hatte. Für den Ligarat war es durch diese sehr positive Entwicklung erstmals außerordentlich schwer, Sieger der Fair-Play-Wertung auszuwählen.

In der regelmäßig aktualisierten Website fanden die Schiedsrichter eine hilfreiche Informationsquelle zu Spielplänen und weiteren Informationen zu den Spieltagen, sodass sie ihre Einsätze selbständig organisieren konnten.

### Bolzplätze - Bolzplatzsanierung

Angefangen von einem Schülerpraktikanten wurden 2017 alle bespielten Bolzplätze fotografiert, beschrieben und mit ihren Vor- und Nachteilen auf die Projektwebseite eingestellt. Dadurch gibt es erstmals eine Dokumentation der vorhandenen Unterschiede zwischen Superplätzen und solchen, auf denen Toren fehlen oder auf denen sogar Bäume stehen. (Link: [http://gallus-sportkreis-frankfurt.de/neuigkeiten-sportkreis-ffm-gallus.php?news\\_id=282.html](http://gallus-sportkreis-frankfurt.de/neuigkeiten-sportkreis-ffm-gallus.php?news_id=282.html))

Mit dem Planungs- und Beratungsbüro PROPROJEKT konnte 2017 für diesen Bereich der Liga ein kompetenter Partner gewonnen werden. Die Mitarbeiter des Büros stellen ihre Arbeitszeit ehrenamtlich zur Verfügung. Mit einem Dutzend Jugendlicher aus der Goldstein-Siedlung Im Heisenrath, die sich 2015 im von Business for Sports e.V. ausgeschriebenen Platzsanierungs-Wettbewerb per Video beworben hatten, wurde so in mehreren Workshops der Sanierungsbedarf sowie ein vorgeschalteter Social Day ausgearbeitet. Die hier entstandene Präsentation wurde den Verantwortlichen der Wohnheim GmbH präsentiert, im Anschluss wurden gemeinsam weitere Schritte vereinbart.

Langfristiges Ziel der Zusammenarbeit mit PROPROJEKT für den Bolzplatz in der Heisenrath-Siedlung ist die Ausarbeitung eines Bolzplatz-Handbuchs. Grundlage sind die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, die diese für das Projekt erarbeiten. Hier und vor allem bei städtischen Plätzen wird unbedingt auch die Expertise und Unterstützung des Sportamts erforderlich sein.

### Koordinierungsstelle und Team

Entsprechend dem Wachstum der Liga wird das Team und die Gruppe von Honorarkräften Jahr für Jahr ausgebaut. Neben dem Koordinator (1/2 Stelle) arbeiten im Organisationsteam der Auszubildende des Sportkreises sowie in der Konzeptentwicklung und Spieltagsorganisation der für die Bolzplatzarbeit am Galluspark zuständige Kollege mit. Dieses Team organisiert und begleitet auch den Ligarat. Pro Spieltag arbeiten sogenannte Spieltagsleiter auf den drei betroffenen Plätzen, zur Saisonöffnung und vor allem beim Saisonfinale werden diese durch weitere Honorarkräfte unterstützt. Die Erfahrungen aus den Saisons 2013-2017 und das Hallenprogramm im Winter werden genutzt, um bisherige temporäre Honorarmitarbeiter, Mitglieder des Ligarats und interessierte neue Mitarbeiter zielgerichtet in weitere Aufgabenfelder einzuarbeiten, sodass sie Spieltagsorganisation oder Trainingsangebote übernehmen oder in die Kommunikation mit Einrichtungen und Teams eingebunden werden können.

### Öffentlichkeits- und Medienarbeit



Die diesjährige Berichterstattung in lokalen Printmedien und Verbandszeitschriften liegt diesem Bericht bei. Die Resonanz der Presse ist weiterhin sehr gut. Begleitend zum Ligabetrieb gibt es die Reihe „Gesichter der Liga“, die verschiedene Akteure portraitiert. 2017 wurden die Leitung der „Kita Wartburg“ und Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG FRANKFURT HOLDING GmbH interviewt. Die Reihe wird auch 2018 fortgesetzt.

Über den eigentlichen Spielbetrieb hinaus stellt sich die Bolzplatzliga mit Fußballangeboten bei Großveranstaltungen vor, beispielsweise bei der „Info-Messe Sport“ für Geflüchtete des Sportkreises Frankfurt, beim Stadtteilstfest Gallus oder Fußballturnieren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Für die Kinder und Jugendlichen wie die kooperierenden Träger ist die Website die Hauptplattform.

### Eröffnung und Saisonabschlussfestival - Highlights mit geladenen Gästen



Auch 2017 wurde die Saison mit einer Eröffnungsveranstaltung auf dem Bolzplatz des Galluspark gestartet. Hier kommt der Ligagedanke her und der Galluspark gilt als Zentrum der Bolzplatzliga: dieses Jahr wurden von hier acht Teams angemeldet, in drei Altersgruppen wurden sie Sieger. Begrüßt wurden die Teams durch die Referatsleiterin des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, Meike Freitag, Philip Holzer, Vorstand von „Business for Sport e.V.“ sowie Schirmherr der Liga und

Vincenzo Borzellino, U19 Spieler von Eintracht Frankfurt und diesjähriger Pate der Liga.

Das Saisonfinale, zum dritten Mal ausgetragen auf den Trainingsplätzen der Commerzbank-Arena, war wie in den vergangenen Jahren umrahmt von Sportangeboten der Sportjugend Hessen. Zudem hatte das Eintracht Frankfurt Museum für diesen Tag geöffnet und den Zugang zur Aussichtsplattform des Stadions ermöglicht. Die Austragung an der Commerzbank-Arena war möglich durch die Unterstützung der Stadion Management GmbH. Ihre Wertschätzung der Liga formulierten die eingeladenen Gäste mit der Übergabe der Preise von Eintracht Frankfurt, FSV Frankfurt, dem Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins und des Eintracht Frankfurt Museums an die Siegermannschaften: Oberbürgermeister Peter Feldmann, Planungsdezernent Mike Josef, Klaus-Peter Müller (stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der DFL-Stiftung), Torsten Becker (Vizepräsident des Hessischen Fußball-Verbands), Daniel Sterner (1. Vorsitzender der Sektion Frankfurt des DAV), Philip Holzer (Vorsitzender Business for Sports e.V. und Schirmherr der Liga) und Roland Frischkorn (Vorsitzender Sportkreis Frankfurt e.V.).

### Finanzierung und Verantwortungsgemeinschaft

Die Finanzierung der Liga ist weiterhin auf eine kontinuierliche und breit gefächerte Mittelakquise angewiesen. Neben den jährlichen Zuschüssen für Übungsleiterkosten des Sportamtes der Stadt Frankfurt und des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ist die Liga finanziert sich die Liga durch Spenden und Sponsorengelder. Überwiegend eingesetzt werden die Gelder für die fixen Personal- und Sachkosten, die mit dem Wachstum der Liga steigen, inzwischen aber auch für Schiedsrichter und Übungsleiter. Durch ehrenamtliche Leistungen (Schiedsrichter-Coaching, Leihgaben von Sachmitteln), Sachspenden (Leibchen, Bälle) und das hohe Engagement der beteiligten Träger und des Galluspark-Teams werden die Ausgaben so gering wie möglich gehalten.



Es freut uns insbesondere, dass parallel zu den Ligateams auch überwiegend die Förderer der Liga treu bleiben und hier ein Konsens in der Überzeugung besteht, die Ziele der Liga zu verfolgen: Die Förderung von Spiel- und Bewegungsflächen in benachteiligten Stadtteilen sowie von Toleranz, Respekt, Fair Play und der Selbstorganisation der Jugendlichen. In diesem Sinne geht es auch 2018 darum, weitere Partner für die Liga zu gewinnen.

Ein Grundgedanke der Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup> ist die Begleitung der Liga durch die beteiligten Partner als Verantwortungsgemeinschaft. Wir schätzen das Interesse, die materielle und ideelle

Unterstützung, ebenso Fragen und Ideen die dazu beitragen, die Liga weiterzuentwickeln.  
Mit diesem Abschlussbericht möchten wir hierfür unseren Beitrag leisten.

Anhang

| <b>Die Bolzplätze:</b>   |  |
|--|--|
| <p><b>Gallus:</b> Lotte-Specht-Park, Ansi International, Galluspark Bolzplatz,<br/> <b>Griesheim:</b> Kiefernstraße, Omegabrücke,<br/> <b>Nied:</b> Birminghamstraße<br/> <b>Niederursel:</b> Haze<br/> <b>Höchst:</b> Lucius Park<br/> <b>Unterliederbach:</b> Schotterland, Hans-Böckler Straße<br/> <b>Sindlingen:</b> Hermann-Brill Straße<br/> <b>Riederwald:</b> Schäfflestraße<br/> <b>Bockenheim:</b> Schönhof, Rebstockpark<br/> <b>Innenstadt:</b> Allerheiligentor<br/> <b>Bahnhofsviertel:</b> Friedensbrücke<br/> <b>Schwanheim:</b> Goldstein<br/> <b>Bornheim:</b> Günthersburgpark</p> <p>Alle Infos zu den Plätzen: <a href="http://gallus-sportkreis-frankfurt.de/neuigkeiten-sportkreis-ffm-gallus.php?news_id=282.html">http://gallus-sportkreis-frankfurt.de/neuigkeiten-sportkreis-ffm-gallus.php?news_id=282.html</a></p> |  |

| <b>Stadtteile, die Mannschaften stellen:</b>   |  |
|--|--|
| <p><b>Gallus:</b> Galluspark (Sportkreis 7 Teams und 2 selbstorganisiertes Team);<br/> Ansi International (Caritas 2 Teams); Moschee-Gemeinde Kriegkstraße (2 Team); KT47 (2 Teams); KT113 (1 Team); I-Klasse der PHS (1 Team)</p> <p><b>Goldstein:</b> FC Heisenrath (1 Team)</p> <p><b>Griesheim:</b> Griesheim Süd (1 selbstorganisiertes Team); Griesheim Nord (Sportjugend 1 Team);<br/> Kinder- u. Jugendbüro Griesheim (3 Teams); Arche Griesheim (3 Teams)</p> <p><b>Seckbach:</b> IFZ (1 Team);</p> <p><b>Nied:</b> Projektgruppe Kind in Nied e.V. (1 Teams)</p> <p><b>Innenstadt:</b> Schaworalle (2 Team); Kolping (1 Team); Kinderhaus Innenstadt (1 Team)</p> <p><b>Bornheim:</b> Nachbarschaftshilfe Bornheim (1 Team).</p> <p><b>Sindlingen:</b> Kids Sindlingen (1 Team)</p> <p><b>Unterliederbach:</b> AWO (1 Team); KT Wartburg (1 Team)</p> <p><b>Niederursel:</b> Arche (2 Teams)</p> <p><b>Höchst:</b> Sportkreis Training (1 selbstorganisiertes Team)</p> <p><b>Bockenheim:</b> GBS Nachmittagskick (1 Team)</p> <p><b>Rödelheim:</b> DRK LULA (1 Team)</p> <p><b>Bahnhofsviertel:</b> Internationales Kinderhaus (1 Team)</p> <p><b>Praunheim:</b> Frankfurter Verein für soziale Heimstädten e.V. (1 Team)</p> |  |

Saisonsieger 2017

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <p><b>U11:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kita Wartburg</li> <li>2. Galluspark-Kickers</li> <li>3. Ansi International</li> </ol> |  |
|--|---|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <p><b>U13:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Galluspark FC</li> <li>2. Arche 439</li> <li>3. GBS Bockenheim</li> </ol> |  |
|--|--|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <p><b>U15:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Galluspark-Nike Kicker</li> <li>2. Samba-Kicker</li> <li>3. Galluspark Freunde</li> </ol> |  |
|--|--|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
|  | <p><b>U 18:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. FC Galluspark</li> <li>2. V.L. Nied</li> <li>3. FC Heisenrath</li> </ol> |  |
|--|--|--|

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <b>Beste Gastgeber und Fair Play-Sieger - Die Preisträger:</b> |                                     |
| <b>Bester Gastgeber : U11 Arche Minis 439</b>                  | <b>Fairplay: U11 Kinderhaus HBF</b> |
| <b>Bester Gastgeber: U13 LULA</b>                              | <b>Fairplay: U13 SV Bornheim 06</b> |
| <b>Bester Gastgeber: U15 Ansi International</b>                | <b>Fairplay: U15 KH Innenstadt</b>  |
| <b>Bester Gastgeber: U18 V.L. Nied</b>                         | <b>Fairplay: U18 Kolpingboys</b>    |

**Abschlusstabelle Saison 2017**

**2006 Gruppe A – Spielplan & Tabelle**

| Spieltage | Beginn    | Spielpaarung                      | Ergebnisse  | Wo?               |
|-----------|-----------|-----------------------------------|-------------|-------------------|
| 03.05.17  | 15.00 Uhr | Kids 47/5-2 vs. Kids 113          | <b>6:4</b>  | Lotte Specht Park |
| 03.05.17  | 15.30 Uhr | Kids 47/5-1 vs. Die Wilden Mädels | <b>0:3</b>  | Lotte Specht Park |
| 17.05.17  | 15.00 Uhr | Kids 47/5-2 vs. Die Wilden Mädels | <b>4:6</b>  | Galluspark        |
| 17.05.17  | 15.30 Uhr | Kids 113 vs. Kids 47/5-1          | <b>5:4</b>  | Galluspark        |
| 07.06.17  | 15.00 Uhr | Kids 47/5-2 vs. Kids 47/5-1       | <b>5:10</b> | Lotte Specht Park |
| 07.06.17  | 15.30 Uhr | Die Wilden Mädels vs. Kids 113    | <b>2:5</b>  | Lotte Specht Park |
| 16.08.17  | 15.00 Uhr | Kids 113 vs. Kids 47/5-2          | <b>1:4</b>  | Galluspark        |
| 16.08.17  | 15.30 Uhr | Die Wilden Mädels vs. Kids 47/5-1 | <b>1:4</b>  | Galluspark        |
| 13.09.17  | 15.00 Uhr | Die Wilden Mädels vs. Kids 47/5-2 | <b>7:9</b>  | Lotte Specht Park |
| 13.09.17  | 15.30 Uhr | Kids 47/5-1 vs. Kids 113          | <b>10:3</b> | Lotte Specht Park |
| 07.10.17  |           | Kids 47/5-1 vs. Kids 47/5-2       | <b>5:2</b>  | Stadion           |
| 07.10.17  |           | Die Wilden Mädels vs. Kids 113    | <b>0:11</b> | Stadion           |

| Pos.     | Teams             | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|-------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Kids 47/5-1       | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>0</b> | <b>2</b> | <b>33:19</b> | <b>+14</b> | <b>12</b> |
| <b>2</b> | Kids 113          | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>0</b> | <b>3</b> | <b>29:26</b> | <b>+3</b>  | <b>9</b>  |
| <b>3</b> | Kids 47/5-2       | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>0</b> | <b>3</b> | <b>30:33</b> | <b>-3</b>  | <b>9</b>  |
| <b>4</b> | Die Wilden Mädels | <b>6</b> | <b>2</b> | <b>0</b> | <b>4</b> | <b>19:33</b> | <b>-14</b> | <b>6</b>  |

**2006 Gruppe B – Spielplan & Tabelle**

| Spieltage | Beginn | Spielpaarung                              | Ergebnisse | Wo?        |
|-----------|--------|---|------------|------------|
| 26.04.17  | 16:00  | Ansi International vs. Galluspark Kickers | <b>1:1</b> | Galluspark |
| 03.05.17  | 15:00  | Praunheimer Jungs vs. Arche - Minis 439   | <b>4:1</b> | Galluspark |
| 03.05.17  | 15:30  | Ansi International vs. Arche - Minis 439  | <b>7:2</b> | Galluspark |
| 03.05.17  | 16:00  | Galluspark Kickers vs. Praunheimer Jungs  | <b>0:2</b> | Galluspark |
| 07.06.17  | 15:00  | Ansi International vs. Praunheimer Jungs  | <b>7:1</b> | Ansi       |
| 07.06.17  | 15:30  | Arche - Minis 439 vs. Galluspark Kickers  | <b>1:4</b> | Ansi       |
| 16.08.17  | 15:00  | Galluspark Kickers vs. Ansi International | <b>2:4</b> | Schönhof   |
| 16.08.17  | 15:30  | Arche - Minis 439 vs. Praunheimer Jungs   | <b>0:0</b> | Schönhof   |
| 13.09.17  | 15:00  | Arche - Minis 439 vs. Ansi International  | <b>7:6</b> | Haze       |
| 13.09.17  | 15:30  | Praunheimer Jungs vs. Galluspark Kickers  | <b>5:9</b> | Haze       |
| 07.10.17  |        | Praunheimer Jungs vs. Ansi International  | <b>4:7</b> | Stadion    |
| 07.10.17  |        | Galluspark Kickers vs. Arche - Minis 439  | <b>4:3</b> | Stadion    |

| Pos.     | Team               | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|--------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Ansi International | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>32:17</b> | <b>+15</b> | <b>13</b> |
| <b>2</b> | Galluspark Kickers | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>1</b> | <b>3</b> | <b>20:16</b> | <b>+4</b>  | <b>10</b> |
| <b>3</b> | Praunheimer Jungs  | <b>6</b> | <b>2</b> | <b>1</b> | <b>3</b> | <b>16:24</b> | <b>-8</b>  | <b>7</b>  |
| <b>4</b> | Arche-Minis 439    | <b>6</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>4</b> | <b>14:25</b> | <b>-11</b> | <b>4</b>  |

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### 2006 Gruppe C – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn    | Spielpaarung                                  | Ergebnisse  | Wo?             |
|-----------|-----------|---|-------------|-----------------|
|           |           | Schaworalle vs. setzt aus                     |             |                 |
| 03.05.17  | 15.00 Uhr | Real Griesheim vs. Internationales Kinderhaus | <b>3:2</b>  | Griesheim       |
| 03.05.17  | 15.30 Uhr | Höchster Jungs vs. Kita Wartburg              | <b>0:3</b>  | Griesheim       |
|           |           | Internationales Kinderhaus vs. setzt aus      |             |                 |
| 17.05.17  | 15.00 Uhr | Schaworalle vs. Kita Wartburg                 | <b>0:3</b>  | Unterliederbach |
| 17.05.17  | 15.30 Uhr | Real Griesheim vs. Höchster Jungs             | <b>3:0</b>  | Unterliederbach |
|           |           | Kita Wartburg vs. setzt aus                   |             |                 |
| 31.05.17  | 15.00 Uhr | Internationales Kinderhaus vs. Höchster Jungs | <b>3:0</b>  | HBF             |
| 31.05.17  | 15.30 Uhr | Schaworalle vs. Real Griesheim                | <b>1:2</b>  | HBF             |
|           |           | Höchster Jungs vs. setzt aus                  |             |                 |
| 14.06.17  | 15.00 Uhr | Kita Wartburg vs. Real Griesheim              | <b>2:1</b>  | Konstabler      |
| 14.06.17  | 15.30 Uhr | Internationales Kinderhaus vs. Schaworalle    | <b>0:3</b>  | Konstabler      |
|           |           | Real Griesheim vs. setzt aus                  |             |                 |
| 21.06.17  | 15.00 Uhr | Höchster Jungs vs. Schaworalle                | <b>0:3</b>  | Höchst          |
| 21.06.17  | 15.30 Uhr | Kita Wartburg vs. Internationales Kinderhaus  | <b>8:1</b>  | Höchst          |
|           |           | Schaworalle vs. setzt aus                     |             |                 |
| 28.06.17  | 15.00 Uhr | Internationales Kinderhaus vs. Real Griesheim | <b>1:7</b>  | HBF             |
| 28.06.17  | 15.30 Uhr | Kita Wartburg vs. Höchster Jungs              | <b>3:0</b>  | HBF             |
|           |           | Internationales Kinderhaus vs. setzt aus      |             |                 |
| 16.08.17  | 15.00 Uhr | Kita Wartburg vs. Schaworalle                 | <b>0:0</b>  | Höchst          |
| 16.08.17  | 15.30 Uhr | Höchster Jungs vs. Real Griesheim             | <b>16:4</b> | Höchst          |
|           |           | Kita Wartburg vs. setzt aus                   |             |                 |
| 30.08.17  | 15.00 Uhr | Höchster Jungs vs. Internationales Kinderhaus | <b>3:2</b>  | Griesheim       |
| 30.08.17  | 15.30 Uhr | Real Griesheim vs. Schaworalle                | <b>4:3</b>  | Griesheim       |
|           |           | Höchster Jungs vs. setzt aus                  |             |                 |
| 13.09.17  | 15.00 Uhr | Real Griesheim vs. Kita Wartburg              | <b>4:9</b>  | Konstabler      |
| 13.09.17  | 15.30 Uhr | Schaworalle vs. Internationales Kinderhaus    | <b>0:3</b>  | Konstabler      |
|           |           | Real Griesheim vs. setzt aus                  |             |                 |
| 07.10.17  |           | Schaworalle vs. Höchster Jungs                | <b>0:3</b>  | Stadion         |
| 07.10.17  |           | Internationales Kinderhaus vs. Kita Wartburg  | <b>0:10</b> | Stadion         |

| Pos. | Team                       | Spiele | g. | u. | v. | Tore  | Diff. | Punkte |
|------|----------------------------|--------|----|----|----|-------|-------|--------|
| 1    | Kita Wartburg              | 8      | 7  | 1  | 0  | 38:6  | +32   | 22     |
| 2    | Real Griesheim             | 8      | 5  | 0  | 2  | 28:34 | -6    | 15     |
| 3    | Höchster Jungs             | 8      | 3  | 0  | 5  | 22:21 | +1    | 9      |
| 4    | Schaworalle                | 8      | 2  | 1  | 5  | 10:15 | -5    | 7      |
| 5    | Internationales Kinderhaus | 8      | 2  | 0  | 6  | 12:34 | -22   | 6      |

### Finalrunde

|                 |                                       |            |
|-----------------|---------------------------------------|------------|
| Viertelfinale 1 | Kids 47/5-1 vs. Galluspark Kickers    | <b>2:8</b> |
| Viertelfinale 2 | Kids 47/5-2 vs. Kids 113              | <b>2:8</b> |
| Viertelfinale 3 | Ansi International vs. Real Griesheim | <b>3:0</b> |
| Viertelfinale 4 | Kita Wartburg vs. Galluspark Kicker   | <b>5:3</b> |

|              |                                      |            |
|--------------|--------------------------------------|------------|
| Halbfinale 1 | Galluspark Kickers vs. Kids 113      | <b>6:1</b> |
| Halbfinale 2 | Ansi International vs. Kita Wartburg | <b>3:6</b> |

|                  |                                      |             |
|------------------|--------------------------------------|-------------|
| Spiel um Platz 3 | Ansi International vs. Kids 113      | <b>11:0</b> |
| Finale           | Kita Wartburg vs. Galluspark Kickers | <b>11:3</b> |

**Kontakt:** Denis Bambusek, Helga Roos, Ahmet Söylemez, Simon Treuherz – Gallusprojektebüro Sportkreis Frankfurt e.V., Fischbacher Str. 24, 60326 Frankfurt am Main, Tel: 069 – 75 00 38 00 – 0157 367 91 616  
Mail: Denis.Bambusek@sportkreis-frankfurt.de; Helga.Roos@sportkreis-frankfurt.de;  
ahmet.söylemez@sportkreis-frankfurt.de; simon.treuherz@sportkreis-frankfurt.de  
Web: gallus-sportkreis-frankfurt.de

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### 2004 Gruppe A – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn    | Spielpaarung                   | Ergebnisse  | Wo?          |
|-----------|-----------|--------------------------------|-------------|--------------|
| 10.05.17  | 16.00 Uhr | Schaworalle vs. LULA           | <b>2:6</b>  | Ansi         |
| 10.05.17  | 16.30 Uhr | GBS Bockenheim vs. Arche 439   | <b>5:1</b>  | Ansi         |
| 24.05.17  | 16.00 Uhr | Schaworalle vs. Arche 439      | <b>0:21</b> | Innenstadt   |
| 24.05.17  | 16.30 Uhr | LULA vs. GBS Bockenheim        | <b>0:3</b>  | Innenstadt   |
| 14.06.17  | 16.00 Uhr | Schaworalle vs. GBS Bockenheim | <b>3:5</b>  | Haze         |
| 14.06.17  | 16.30 Uhr | Arche 439 vs. LULA             | <b>11:1</b> | Haze         |
| 21.06.17  | 16.00 Uhr | LULA vs. FC Schaworalle        | <b>2:1</b>  | Innenstadt   |
| 20.09.17  | 16.30 Uhr | Arche 439 vs. GBS Bockenheim   | <b>12:0</b> | Rebstockpark |
| 20.09.17  | 16.00 Uhr | Arche 439 vs. Schaworalle      | <b>11:0</b> | Rebstockpark |
| 20.09.17  | 16.30 Uhr | GBS Bockenheim vs. LULA        | <b>4:5</b>  | Rebstockpark |
| 07.10.17  |           | GBS Bockenheim vs. Schaworalle | <b>3:0</b>  | Stadion      |
| 07.10.17  |           | LULA vs. Arche 439             | <b>1:7</b>  | Stadion      |

| Pos.     | Team           | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|----------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Arche 439      | <b>6</b> | <b>5</b> | <b>0</b> | <b>1</b> | <b>63:7</b>  | <b>+56</b> | <b>15</b> |
| <b>2</b> | GBS Bockenheim | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>0</b> | <b>2</b> | <b>20:21</b> | <b>-1</b>  | <b>12</b> |
| <b>3</b> | LULA           | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>0</b> | <b>3</b> | <b>15:28</b> | <b>-13</b> | <b>9</b>  |
| <b>4</b> | Schaworalle    | <b>6</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>6</b> | <b>6:48</b>  | <b>-42</b> | <b>0</b>  |

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### 2004 Gruppe B – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn | Spielpaarung                        | Ergebnisse  | Wo?             |
|-----------|--------|-------------------------------------|-------------|-----------------|
|           |        | FC Real Kicker vs. setzt aus        |             |                 |
| 10.05.17  | 16:00  | JUZ Sindlingen vs. Galluspark FC    | <b>1:4</b>  | Sindlingen      |
| 10.05.17  | 16:30  | BKV mini Fighter vs. SV Bornheim 06 | <b>2:5</b>  | Sindlingen      |
| ---       |        | Galluspark FC vs. setzt aus         |             |                 |
| 24.05.17  | 16:00  | FC Real Kicker vs. SV Bornheim 06   | <b>0:5</b>  | Griesheim       |
| 24.05.17  | 16:30  | JUZ Sindlingen vs. BKV mini Fighter | <b>2:1</b>  | Griesheim       |
| ---       |        | SV Bornheim 06 vs. setzt aus        |             |                 |
| 26.04.17  | 16:30  | Galluspark FC vs. BKV mini Fighter  | <b>3:0</b>  | Galluspark      |
| 24.05.17  | 17:00  | FC Real Kicker vs. JUZ Sindlingen   | <b>3:5</b>  | Griesheim       |
|           |        | BKV mini Fighter vs. setzt aus      |             |                 |
| 31.05.17  | 16:00  | SV Bornheim 06 vs. JUZ Sindlingen   | <b>1:1</b>  | Galluspark      |
| 31.05.17  | 16:30  | Galluspark FC vs. FC Real Kicker    | <b>7:2</b>  | Galluspark      |
|           |        | JUZ Sindlingen vs. setzt aus        |             |                 |
| 14.06.17  | 16:00  | BKV mini Fighter vs. FC Real Kicker | <b>2:4</b>  | Güntherburgpark |
| 14.06.17  | 16:30  | SV Bornheim 06 vs. Galluspark FC    | <b>1:2</b>  | Güntherburgpark |
|           |        | FC Real Kicker vs. setzt aus        |             |                 |
| 21.06.17  | 16:00  | Galluspark FC vs. JUZ Sindlingen    | <b>3:1</b>  | Sindlingen      |
| 21.06.17  | 16:30  | SV Bornheim 06 vs. BKV mini Fighter | <b>3:0</b>  | Sindlingen      |
|           |        | Galluspark FC vs. setzt aus         |             |                 |
| 23.08.17  | 16:00  | SV Bornheim 06 vs. FC Real Kicker   | <b>3:0</b>  | Galluspark      |
| 23.08.17  | 16:30  | BKV mini Fighter vs. JUZ Sindlingen | <b>0:11</b> | Galluspark      |
|           |        | SV Bornheim 06 vs. setzt aus        |             |                 |
| 23.08.17  | 17:00  | BKV mini Fighter vs. Galluspark FC  | <b>0:17</b> | Galluspark      |
| 23.08.17  | 17:30  | JUZ Sindlingen vs. FC Real Kicker   | <b>3:0</b>  | Galluspark      |
|           |        | BKV mini Fighter vs. setzt aus      |             |                 |
| 20.09.17  | 16:30  | JUZ Sindlingen vs. SV Bornheim 06   | <b>3:10</b> | Güntherburgpark |
| 20.09.17  |        | FC Real Kicker vs. Galluspark FC    | <b>0:3</b>  | Güntherburgpark |
|           |        | JUZ Sindlingen vs. setzt aus        |             |                 |
|           |        | FC Real Kicker vs. BKV mini Fighter | <b>0:3</b>  | Stadion         |
|           |        | Galluspark FC vs. SV Bornheim 06    | <b>6:2</b>  | Stadion         |

| Pos.     | Team             | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Galluspark FC    | <b>8</b> | <b>8</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>45:7</b>  | <b>+38</b> | <b>24</b> |
| <b>2</b> | Bornheim 06      | <b>8</b> | <b>5</b> | <b>1</b> | <b>2</b> | <b>30:17</b> | <b>+13</b> | <b>16</b> |
| <b>3</b> | JUZ Sindlingen   | <b>8</b> | <b>4</b> | <b>1</b> | <b>3</b> | <b>27:22</b> | <b>+5</b>  | <b>13</b> |
| <b>4</b> | FC Real Kicker   | <b>8</b> | <b>1</b> | <b>0</b> | <b>7</b> | <b>9:27</b>  | <b>-18</b> | <b>3</b>  |
| <b>5</b> | BKV mini Fighter | <b>8</b> | <b>1</b> | <b>0</b> | <b>7</b> | <b>8:45</b>  | <b>-37</b> | <b>3</b>  |

### Finalrunde

|                  |                                   |                       |
|------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| Halbfinale 1     | Galluspark FC vs. GBS Bockenheim  | <b>6:1</b>            |
| Halbfinale 2     | Arche 439 vs. SV Bornheim 06      | <b>6:2</b>            |
| Spiel um Platz 3 | GBS Bockenheim vs. SV Bornheim 06 | <b>6:6 (2:0 n.E.)</b> |

**2002**

|        |                             |            |
|--------|-----------------------------|------------|
| Finale | Galluspark FC vs. Arche 439 | <b>4:3</b> |
|--------|-----------------------------|------------|

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### Gruppe A – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn    | Spielpaarung                                   | Ergebnisse  | Wo?        |
|-----------|-----------|--|-------------|------------|
| 26.04.17  | 17.00 Uhr | Die Nase vs. Galluspark Freunde                | <b>0:3</b>  | Galluspark |
| 03.05.17  | 17.00 Uhr | Eichwald Griesheim vs. Galluspark-Nike Kickers | <b>7:9</b>  | Omega      |
| 03.05.17  | 17.30 Uhr | Eichwald Griesheim vs. Galluspark Freunde      | <b>1:8</b>  | Omega      |
| 03.05.17  | 18.00 Uhr | Galluspark-Nike Kickers vs. Die Nase           | <b>9:8</b>  | Omega      |
| 17.05.17  | 17.00 Uhr | Eichwald Griesheim vs. Die Nase                | <b>0:3</b>  | Galluspark |
| 17.05.17  | 17.30 Uhr | Galluspark Freunde vs. Galluspark-Nike Kickers | <b>0:7</b>  | Galluspark |
| 07.06.17  | 17.00 Uhr | Galluspark-Nike Kickers vs. Eichwald Griesheim | <b>7:2</b>  | Galluspark |
| 07.06.17  | 17.30 Uhr | Galluspark Freunde vs. Die Nase                | <b>9:0</b>  | Galluspark |
| 16.08.17  | 17.00 Uhr | Galluspark Freunde vs. Eichwald Griesheim      | <b>3:0</b>  | Omega      |
| 16.08.17  | 17.30 Uhr | Die Nase vs. Galluspark-Nike Kickers           | <b>0:3</b>  | Omega      |
| 07.10.17  |           | Die Nase vs. Eichwald Griesheim                | <b>3:0</b>  | Stadion    |
| 07.10.17  |           | Galluspark-Nike Kickers vs. Galluspark Freunde | <b>9:10</b> | Stadion    |

| Pos.     | Team                    | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|-------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Galluspark-Nike Kickers | <b>6</b> | <b>5</b> | <b>0</b> | <b>1</b> | <b>44:27</b> | <b>+17</b> | <b>15</b> |
| <b>2</b> | Galluspark Freunde      | <b>6</b> | <b>5</b> | <b>0</b> | <b>1</b> | <b>33:17</b> | <b>+16</b> | <b>15</b> |
| <b>3</b> | Die Nase                | <b>6</b> | <b>2</b> | <b>0</b> | <b>4</b> | <b>14:24</b> | <b>-10</b> | <b>6</b>  |
| <b>4</b> | Eichwald Griesheim      | <b>6</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>6</b> | <b>10:33</b> | <b>-23</b> | <b>0</b>  |

### 2002 Gruppe B – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn | Spielpaarung                               | Ergebnisse | Wo?        |
|-----------|--------|--|------------|------------|
| 03.05.17  | 17:00  | Griesheimer Kickers vs. Ansi International | <b>5:4</b> | Innenstadt |
| 03.05.17  | 17:30  | BKV Fighter vs. KH Innenstadt              | <b>4:6</b> | Innenstadt |
| 17.05.17  | 17:00  | Griesheimer Kickers vs. KH Innenstadt      | <b>9:4</b> | Ansi       |
| 17.05.17  | 17:30  | Ansi International vs. BKV Fighter         | <b>3:1</b> | Ansi       |
| 07.06.17  | 17:00  | Griesheimer Kickers vs. BKV Fighter        | <b>2:1</b> | Griesheim  |
| 07.06.17  | 17:30  | KH Innenstadt vs. Ansi International       | <b>1:2</b> | Griesheim  |
| 16.08.17  | 17:00  | Ansi International vs. Griesheimer Kickers | <b>7:7</b> | Ansi       |
| 16.08.17  | 17:30  | KH Innenstadt vs. BKV Fighter              | <b>9:5</b> | Ansi       |
| 13.09.17  | 17:00  | BKV Fighter vs. Ansi International         | <b>0:3</b> | Galluspark |
| 13.09.17  | 17:30  | KH Innenstadt vs. Griesheimer Kickers      | <b>7:7</b> | Galluspark |
| 07.10.17  |        | BKV Fighter vs. Griesheimer Kickers        | <b>0:3</b> | Stadion    |
| 07.10.17  |        | Ansi International vs. KH Innenstadt       | <b>1:6</b> | Stadion    |

| Pos.     | Team                | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|---------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Griesheimer Kickers | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>2</b> | <b>0</b> | <b>33:23</b> | <b>+10</b> | <b>14</b> |
| <b>2</b> | KH Innenstadt       | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>1</b> | <b>2</b> | <b>33:28</b> | <b>+5</b>  | <b>10</b> |
| <b>3</b> | Ansi International  | <b>6</b> | <b>3</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>20:20</b> | <b>+0</b>  | <b>10</b> |
| <b>4</b> | BKV Fighter         | <b>6</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>6</b> | <b>11:26</b> | <b>-15</b> | <b>0</b>  |

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### 2002 Gruppe C – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn | Spielpaarung                           | Ergebnisse  | Wo?        |
|-----------|--------|--|-------------|------------|
| 03.05.17  | 16:30  | Galluspark United vs. Real Griesheim 2 | <b>7:14</b> | Griesheim  |
| 03.05.17  | 17:00  | Samba Kickers vs. Real Griesheim 1     | <b>3:8</b>  | Griesheim  |
| 17.05.17  | 17:00  | Galluspark United vs. Real Griesheim 1 | <b>1:9</b>  | Omega      |
| 17.05.17  | 17:30  | Real Griesheim 2 vs. Samba Kickers     | <b>1:7</b>  | Omega      |
|           |        |  |             |            |
| 07.06.17  | 17:00  | Galluspark United vs. Samba Kickers    | <b>0:3</b>  | Griesheim  |
| 07.06.17  | 17:30  | Real Griesheim 1 vs. Real Griesheim 2  | <b>5:1</b>  | Griesheim  |
|           |        |  |             |            |
| 16.08.17  | 17:00  | Real Griesheim 2 vs. Galluspark United | <b>0:6</b>  | Galluspark |
| 16.08.17  | 17:30  | Real Griesheim 1 vs. Samba Kickers     | <b>4:5</b>  | Galluspark |
|           |        |  |             |            |
| 13.09.17  | 17:00  | Real Griesheim1 vs. Galluspark United  | <b>7:5</b>  | Omega      |
| 13.09.17  | 17:30  | Samba Kickers vs. Real Griesheim 2     | <b>20:0</b> | Omega      |
|           |        |  |             |            |
| 07.10.17  |        | Samba Kickers vs. Galluspark United    | <b>8:4</b>  | Stadion    |
| 07.10.17  |        | Real Griesheim 1 vs. Real Griesheim 2  | <b>0:0</b>  | Stadion    |

| Pos.     | Team              | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|-------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | Samba Kickers     | <b>6</b> | <b>5</b> | <b>0</b> | <b>1</b> | <b>47:13</b> | <b>+30</b> | <b>15</b> |
| <b>2</b> | Real Griesheim 1  | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>33:15</b> | <b>+18</b> | <b>13</b> |
| <b>3</b> | Real Griesheim 2  | <b>6</b> | <b>1</b> | <b>1</b> | <b>4</b> | <b>16:45</b> | <b>-29</b> | <b>4</b>  |
| <b>4</b> | Galluspark United | <b>6</b> | <b>1</b> | <b>0</b> | <b>5</b> | <b>23:42</b> | <b>-19</b> | <b>3</b>  |

### Finalrunde

|                 |   |      |
|-----------------|---|------|
| Viertelfinale 1 | Galluspark-Nike Kicker vs. KH Innenstadt  | 10:1 |
| Viertelfinale 2 | Ansi International vs. Galluspark Freunde | 1:15 |
| Viertelfinale 3 | Griesheimer Kicker vs. Freilos            | 3:0  |
| Viertelfinale 4 | Samba Kicker vs. Die Nase                 | 9:2  |

|              |   |      |
|--------------|---|------|
| Halbfinale 1 | Galluspark-Nike Kicker vs. Galluspark Freunde | 12:2 |
| Halbfinale 2 | Griesheimer Kicker vs. Samba Kicker           | 2:11 |

|                  |   |     |
|------------------|---|-----|
| Spiel um Platz 3 | Galluspark Freunde vs. Griesheimer Kicker | 7:5 |
|------------------|---|-----|

|        |   |     |
|--------|---|-----|
| Finale | Galluspark-Nike Kicker vs. Samba Kicker | 8:4 |
|--------|---|-----|

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### 1999 Gruppe A – Spielplan & Tabelle

| Spieltage | Beginn    | Spielpaarung                    | Ergebnisse | Wo?        |
|-----------|-----------|---------------------------------|------------|------------|
| 26.04.    | 17.30 Uhr | FC Galluspark vs. FC Gallus     | <b>4:2</b> | Galluspark |
|           |           | FC Galluspark vs. setzt aus     |            |            |
| 10.05.    | 18.00 Uhr | FC Gallus vs. IFZ Seckbach      | <b>3:0</b> | Galluspark |
| 10.05.    | 18.30 Uhr | Kolpingboys vs. Afghan Eagles   | <b>2:7</b> | Galluspark |
|           |           | IFZ Seckbach vs. setzt aus      |            |            |
| 24.05.    | 18.00 Uhr | FC Galluspark vs. Afghan Eagles | <b>7:5</b> | Innenstadt |
| 24.05.    | 18.30 Uhr | FC Gallus vs. Kolpingboys       | <b>6:1</b> | Innenstadt |
|           |           | IFZ Seckbach vs. Kolpingboys    | <b>0:3</b> | Galluspark |
| 28.06.    | 17.30 Uhr | Afghan Eagles vs. FC Gallus     | <b>3:2</b> | Galluspark |
| 28.06.    | 18.30 Uhr | IFZ Seckbach vs. FC Galluspark  | <b>0:3</b> | Galluspark |
|           |           | FC Gallus vs. setzt aus         |            |            |
| 28.06.    | 18.00 Uhr | Kolpingboys vs. FC Galluspark   | <b>4:5</b> | Seckbach   |
| 23.08.    | 18.30 Uhr | Afghan Eagles vs. IFZ Seckbach  | <b>0:3</b> | Seckbach   |
|           |           | FC Galluspark vs. setzt aus     |            |            |
| 30.08.    | 18.00 Uhr | IFZ Seckbach vs. FC Gallus      | <b>0:3</b> | PHS        |
| 30.08.    | 18.30 Uhr | Afghan Eagles vs. Kolpingboys   | <b>4:5</b> | PHS        |
|           |           | IFZ Seckbach vs. setzt aus      |            |            |
| 06.09.    | 18.00 Uhr | Afghan Eagles vs. FC Galluspark | <b>0:3</b> | Innenstadt |
| 06.09.    | 18.30 Uhr | Kolpingboys vs. FC Gallus       | <b>4:2</b> | Innenstadt |
|           |           | Afghan Eagles vs. setzt aus     |            |            |
| 20.09.    | 18.00 Uhr | Kolpingboys vs. IFZ Seckbach    | <b>3:0</b> | Galluspark |
| 20.09.    | 18.30 Uhr | FC Gallus vs. FC Galluspark     | <b>4:5</b> | Galluspark |
|           |           | Kolpingboys vs. setzt aus       |            |            |
| 27.09.    | 18.00 Uhr | FC Gallus vs. Afghan Eagles     | <b>3:3</b> | Seckbach   |
| 27.09.    | 18.30 Uhr | FC Galluspark vs. IFZ Seckbach  | <b>3:0</b> | Seckbach   |
|           |           | FC Gallus vs. setzt aus         |            |            |
| 07.10     |           | FC Galluspark vs. Kolpingboys   | <b>3:3</b> | Stadion    |
| 07.10     |           | IFZ Seckbach vs. Afghan Eagles  | <b>3:0</b> | Stadion    |

| Pos. | Team          | Spiele | g. | u. | v. | Tore  | Diff. | Punkte |
|------|---------------|--------|----|----|----|-------|-------|--------|
| 1    | FC Galluspark | 8      | 7  | 1  | 0  | 33:18 | +15   | 22     |
| 2    | Kolpingboys   | 8      | 4  | 1  | 3  | 25:27 | -2    | 13     |
| 3    | FC Gallus     | 8      | 3  | 1  | 4  | 25:20 | +5    | 10     |
| 4    | Afghan Eagles | 8      | 2  | 1  | 5  | 22:28 | -6    | 7      |
| 5    | IFZ Seckbach  | 8      | 2  | 0  | 6  | 6:18  | -12   | 6      |

**Kontakt:** Denis Bambusek, Helga Roos, Ahmet Söylemez, Simon Treuherz – Gallusprojektebüro Sportkreis Frankfurt e.V., Fischbacher Str. 24, 60326 Frankfurt am Main, Tel: 069 – 75 00 38 00 – 0157 367 91 616  
Mail: Denis.Bambusek@sportkreis-frankfurt.de; Helga.Roos@sportkreis-frankfurt.de;  
ahmet.söylemez@sportkreis-frankfurt.de; simon.treuherz@sportkreis-frankfurt.de  
Web: gallus-sportkreis-frankfurt.de

## Frankfurter Bolzplatzliga F43<sup>+</sup>

### 1999 Gruppe B – Spielplan & Tabelle

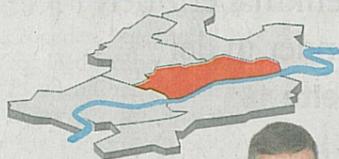
| Spieltage | Beginn    | Spielpaarung                               | Ergebnisse  | Wo?             |
|-----------|-----------|--|-------------|-----------------|
| 10.05.    | 18.00 Uhr | Juz Unterliederbach vs. FC Heisenrath      | <b>3:6</b>  | Griesheim       |
| 10.05.    | 18.30 Uhr | FC Sucuk mit Pizza vs. V.L. Nied           | <b>1:5</b>  | Griesheim       |
|           |           |  |             |                 |
| 24.05.    | 18.00 Uhr | JuZ Unterliederbach vs. V.L. Nied          | <b>2:16</b> | Nied            |
| 24.05.    | 18.30 Uhr | FC Heisenrath vs. FC Sucuk mit Pizza       | <b>5:4</b>  | Nied            |
|           |           |  |             |                 |
| 28.06.    | 18.00 Uhr | JuZ Unterliederbach vs. FC Sucuk mit Pizza | <b>2:4</b>  | Unterliederbach |
| 28.06.    | 18.30 Uhr | V.L. Nied vs. FC Heisenrath                | <b>3:0</b>  | Unterliederbach |
|           |           |  |             |                 |
| 23.08.    | 18.00 Uhr | FC Heisenrath vs. Juz Unterliederbach      | <b>3:0</b>  | Goldstein       |
| 23.08.    | 18.30 Uhr | V.L. Nied vs. FC Sucuk mit Pizza           | <b>11:0</b> | Goldstein       |
|           |           |  |             |                 |
| 06.09.    | 18.00 Uhr | V.L. Nied vs. Juz Unterliederbach          | <b>3:0</b>  | Griesheim       |
| 06.09.    | 18.30 Uhr | FC Sucuk mit Pizza vs. FC Heisenrath       | <b>0:3</b>  | Griesheim       |
|           |           |  |             |                 |
| 07.10     |           | FC Sucuk mit Pizza vs. Juz Unterliederbach | <b>3:0</b>  | Stadion         |
| 07.10     |           | FC Heisenrath vs. V.L. Nied                | <b>3:6</b>  | Stadion         |

| Pos.     | Team                | Spiele   | g.       | u.       | v.       | Tore         | Diff.      | Punkte    |
|----------|---------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|-----------|
| <b>1</b> | V.L. Nied           | <b>6</b> | <b>6</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>44:6</b>  | <b>+38</b> | <b>18</b> |
| <b>2</b> | FC Heisenrath       | <b>6</b> | <b>4</b> | <b>0</b> | <b>2</b> | <b>20:16</b> | <b>+4</b>  | <b>12</b> |
| <b>3</b> | FC Sucuk mit Pizza  | <b>6</b> | <b>2</b> | <b>0</b> | <b>4</b> | <b>12:26</b> | <b>-14</b> | <b>6</b>  |
| <b>4</b> | Juz Unterliederbach | <b>6</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>6</b> | <b>7:35</b>  | <b>-28</b> | <b>0</b>  |

### Finalrunde

|                         |  |                       |
|-------------------------|--|-----------------------|
| <b>Halbfinale 1</b>     | <b>FC Galluspark vs. FC Heisenrath</b> | <b>8:2</b>            |
| <b>Halbfinale 2</b>     | <b>V.L. Nied vs. Kolpingboys</b>       | <b>8:4</b>            |
| <b>Spiel um Platz 3</b> | <b>FC Heisenrath vs. Kolpingboys</b>   | <b>5:5 (2:0 n.E.)</b> |
| <b>Finale</b>           | <b>FC Galluspark vs. V.L. Nied</b>     | <b>6:3</b>            |

## INNENSTADT



Ihr Ansprechpartner:  
**Matthias Bittner**  
Telefon: 7501-4418  
E-Mail: innenstadt@fnp.de



## TAGESTIPPS

„Gimme Danger“  
ist der Titel des  
amerikanischen  
Dokumentarfilms



von Jim Jarmusch  
über die Rockband „The Stooges“. Gezeigt wird er im Kino Mal Seh'n in der Adlerfluchtstraße 6. Beginn ist um 20 Uhr. Infos zum Film gibt es unter [www.malsehnikino.de](http://www.malsehnikino.de) im Internet.

„Gisela“ titelt das  
neue Soloprogramm  
von Henni



Nachtsheim. Zu erleben ist er in der Käs in der Waldschmidtstraße 19. Los geht es um 20 Uhr, Karten und Infos gibt es unter [www.die-kaes.com](http://www.die-kaes.com) im Internet.

Werke von Tschai-  
kowsky, Ravel,  
Brahms und ande-  
ren sind beim „Kla-  
vierabend für vier  
Hände“ in der Kirche am Cam-  
pus in der Jügelstraße 1 zu hören.



Beginn ist um 19.30 Uhr.

Pilgern auf  
der Nonnenau

**Bornheim.** Laufen – Essen – Beten: Am Altrhein auf der Nonnenau lädt das Meditationszentrum Heilig Kreuz zu einer Samstagswanderung mit gemeinsamem Picknick und Andacht. Die Tour ist am 6. Mai und etwa 13 bis 14 Kilometer lang. Normale Kondition ist ausreichend, wichtig ist gutes Schuhwerk. Mitzubringen sind eigene Getränke und Essen, das mit den anderen teilbar ist (Picknick). Treffpunkt ist um 8.15 Uhr die Hauptingangshalle des Hauptbahnhofs links vor der Touristen-Information. Informationen unter [www.meditation-zentrum.de](http://www.meditation-zentrum.de)



Enes Colak spielt zwar in einer anderen Altersklasse, die Jüngeren fiebern trotzdem mit.

Fotos: Rainer Ruffer

# Miteinander statt gegeneinander

## Die Bolzplatzliga beginnt ihre fünfte Saison

**In der Bolzplatzliga sollen Kinder und Jugendliche lernen, fair miteinander umzugehen und ihren Alltag zu strukturieren. Davon profitieren nicht nur die Spieler.**

VON MARCUS REINHARDT

**Gallus.** Wer zu welchem Team gehört, lässt sich beim Saison-Start der Bolzplatzliga F43 erst nach dem Anpfiff erkennen. Vorher sitzen die Kinder und Jugendlichen am Rand des Bolzplatzes im Galluspark zusammen, spielen sich vor den Toren die Bälle zu. Alle laufen durcheinander, mal hier und mal da, egal ob der Gesprächs- oder Spielpartner zwei Köpfe größer oder kleiner ist.

Seit fünf Jahren gibt es die Bolzplatzliga F43 schon, deren Name auf die 43 Frankfurter Stadtteile verweist. Noch sind zwar erst 15 davon vertreten, doch mit 43 Teams sind es 13 Mannschaften mehr als im Vorjahr. Vor allem Kinder zwischen neun und zehn Jahren seien in diesem Jahr dazugestoßen, sagt Denis Bambusek vom Sportkreis Frankfurt. In vier Altersklassen spielen junge Kicker, je nach dem, ob sie unter 11, 13, 15 oder unter 18 Jahren alt sind. Fünf gegen fünf heißt es dann auf Kleinfeldern. Jedes Spiel dauert zweimal 15 Minuten.

### Erstes Mädchen-Team

In diesem Jahr gibt es erstmals auch eine reine Mädchen-Mannschaft. Als Bambusek sie überreden wollte, mitzumachen, hätten sie nur gefragt, ob sie gegen Jungs antreten. „Ihr spielt nur gegen Jungs“, will er gesagt und sie damit sofort überzeugt haben. Bambusek sagt

auch, dass die meisten anderen Teams gegen die „Wilden Mädels“, wie sie sich nennen, keine Chance haben werden.

Die meisten Mannschaften entstanden in Kinder- und Jugendeinrichtungen, wie dem Kinderbüro Griesheim oder dem Gallusprojekt vom Sportkreis, wo die Idee für die Liga entstand. Die Fußballer aus dem Gallus wollten neue Gegner, um ihre Fähigkeiten zu testen. Darum brauchte es Kontakt zu Kickern aus anderen Stadtteilen. So friedlich wie sie heute zusammensitzen und -stehen, sei es zwischen den Jugendlichen zu Beginn nicht zugegangen, sagt Enes Colak, der von Anfang an dabei war. „Früher gab es immer Stress zwischen den Stadtteilen. Wir waren ja Konkurrenten“, sagt er. Heute seien die meisten dagegen befreundet.

### Strukturen lernen

Das genau sei das Ziel gewesen, sagt Bambusek. Er sehe in der Liga eine Form der pädagogischen Arbeit. Die Kinder sollen lernen, fair miteinander umzugehen und sich mit anderen zu organisieren. „Wer

in einer Mannschaft spielt, muss pünktlich zum Spiel erscheinen und auf den Trainer hören“, sagt er. Darum werden die Spieler in der Bolzplatzliga in die Organisation eingebunden. Zum Saison-Start haben sie die Transparente aufgehängt und die Sitzbänke zum Platz getragen. Wenn die Jüngsten aus dem Gallus in einem anderen Stadtteil ein Spiel hätten, begleiteten sie die Älteren, sagt Enes Colak. „Sonst verlaufen sie sich oder ihnen passiert sonst was.“ Für den 17-Jährigen ist es die letzte Saison als Akteur. Im nächsten Jahr ist er volljährig und kann nur noch als Schiri mitmachen.

Wie Ahmet Söylemez vom Gallus-Projektbüro sagt, habe der Fußball nicht nur den Kindern, sondern dem ganzen Stadtteil gut getan. Als er im Jahr 2007 seine sozialpädagogische Arbeit im Galluspark aufgenommen habe, sei es ständig zu Schlägereien und Ärger mit den Nachbarn gekommen. Wollten die Kleinen Fußball spielen, hätten die Älteren sie einfach vertrieben. „Heute spielen sie zusammen.“



Da Eintracht Frankfurt beim Halbfinale des DFB-Pokals im Elf-Meter-Schießen gewann, bat Philip Holzner als Schirmherr der Bolzplatzliga F43 um ein Sieben-Meter-Schießen.

## Geld aus der Tasche gestohlen

**Bahnhofsviertel.** Richtiggehend Busfahrt hinter sich hatte, den

## Genossen diskutieren über Trump

**Nordend.** „Donald Trump – Ärger

Noch nie zuvor hatte Deutsch-

ren Gefahr für den europäischen

## Viertakter singen in der Klinik-Kapelle

**Bornheim.** Die Katholische Kapelle

# Eine Liga für die Straßenkicker

Bisher machen Teams aus zehn Stadtteilen mit – Sportkreis sucht weitere Teilnehmer

**Der Sportkreis Frankfurt möchte seine Frankfurter Bolzplatzliga F43+ in der kommenden Saison um 20 Teams vergrößern.**

**Gallus.** Mit einem Turnier für die Altersgruppe U11 hat der Sportkreis am Wochenende die Weichen für die kommende Saison seiner Frankfurter Bolzplatzliga F43+ gestellt. Vier Teams aus Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadtteile Gallus und Griesheim lernen die Fußball-Liga jenseits des Vereinssports kennen. Die Aktion in der Paul-Hindemith-Schule im Gallus sollte dazu beitragen, die Liga in der Saison ab April wieder zu vergrößern, geplant ist ein Wachstum von 30 auf 50 Teams.

2016 war die U11 als jüngste Spielklasse erstmals seit dem Ligastart nicht vertreten gewesen. Acht weitere Teams waren weggebrochen. Sie hatten sich aus Flüchtlingen zusammengesetzt, die nach ihrer Erstunterbringung anderen Gemeinden zugewiesen worden waren.

## Zehn Stadtteile dabei

116 Spiele fanden 2016 in der Bolzplatzliga statt, die Mannschaften kamen aus zehn Stadtteilen: Gallus, Goldstein, Griesheim, Seckbach, Nied, Innenstadt, Bornheim, Sindlingen, Unterliederbach und Niederursel. Gestellt

werden sie von Trägern wie „Die Arche“, der Arbeiterwohlfahrt (Awo), der Caritas oder der Nachbarschaftshilfe in Bornheim. Dass die Liga gut ankommt, zeigt die Teilnehmerstruktur der vergangenen drei Jahre, erzählt Projektleiter Denis Bambusek: „Die Liga hat ein starkes Gerüst. Beispielsweise haben alle Teams der Saison 2015



**Projektleiter Denis Bambusek will die Liga ausbauen. Foto: Rainer Ruffer**

auch ein Jahr später mitgemacht.“ 80 bis 90 Prozent der Partner, die einmal mitgemacht haben, bleiben der Liga treu, sagt Bambusek.

## Gemeinschaft vermitteln

Einer dieser Partner ist das Christliche Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ mit seinem Standort in Griesheim. Die Arche unterhält Freizeiteinrichtungen in mehreren deutschen Städten, häufig in Stadtteilen mit niedrigen durchschnittlichen Einkommen und hoher Arbeitslosigkeit, den sogenannten sozialen Brennpunkten. Die Arche ist seit 2015 mit drei Teams in den Altersklassen U18, U15 und U13 dabei, ein U11-Team ist für 2017 geplant. „Wer Mannschaftssport treibt, lernt, seine eigenen Bedürfnisse für die des Teams hintenanzustellen“, erklärt Tobias Lenze von der Arche Griesheim das Engagement. „Und wenn die Jungs eine Saison gespielt haben, dann haben sie Geschichten miteinander erlebt, besser kann man Gemeinschaft nicht vermitteln“, meint Lenze.

Für das Turnier am Freitag hat es für Die Arche leider noch nicht mit einem U11-Team geklappt: „Für die Jungs war es noch zu früh, als Team auftreten zu können“ sagt Tobias Lenze, „das ist ein Lernprozess. Aber bis zum Saisonstart im April ist ja noch Zeit.“

Für die kommende Saison möchte der Sportkreis auf weitere Einrichtungen zugehen, um die Liga zu vergrößern: „Wir sprechen Träger an, die bereits Sport und Bewegung für die Kids im Programm haben“, erzählt Bambusek, „für die meisten ist die Liga auch eine Erleichterung, weil sie sich einem bestehenden Programm anschließen können“.

Seit 2013 knüpfen Kinder und Jugendliche in der Frankfurter Bolzplatzliga F43+ stadtteilübergreifend Kontakte, übernehmen beispielsweise als Schiedsrichter Verantwortung und helfen dabei, den Spielbetrieb zu koordinieren. Den Teilnehmern bietet der Sportkreis Frankfurt ein Versuchsfeld, sich auszuprobieren und nach eigenem Wunsch Verantwortung zu übernehmen, für das eigene Handeln, das eigene Team, oder das Funktionieren der Liga.

Der Sportkreis Frankfurt als Dachorganisation der Frankfurter Turn- und Sportvereine und dem Landessportbund Hessen vertritt die Interessen der rund 430 Frankfurter Turn- und Sportvereine mit 200.000 Sportlern nach innen und außen. Dabei unterstützt er die Vereine zum Beispiel bei Zuschüssen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedererwerb und Weiterentwicklung von Sportangeboten. *red*

28.02.17

# Liga für Straßenkicker

## Sportkreis will mehr Teams

Der Frankfurter Sportkreis will seine Bolzplatzliga F43+ vergrößern. Statt 30 sollen in der im April beginnenden Saison 50 Teams vertreten sein. Seit 2013 knüpfen Kinder und Jugendliche in der Liga beim Spielen stadtteilübergreifend Kontakte, übernehmen als Schiedsrichter Verantwortung und helfen dabei, den Spielbetrieb zu koordinieren. Gestellt werden die Teams von Trägern wie „Die Arche“, AWO und Caritas. Der Sportkreis will nun auf weitere Einrichtungen zugehen.

116 Spiele fanden im vorigen Jahr statt. Die jüngste Spielklasse, die U11, war erstmals nicht vertreten. Acht weitere Teams waren weggebrochen, weil sie sich aus Flüchtlingen zusammengesetzt hatten, die nach ihrer Erstunterbringung anderen Gemeinden zugeteilt worden waren. Am Freitag veranstaltete der Sportkreis daher ein Turnier mit Teams aus dem Gallus und Griesheim, um die Weichen für die Saison zu stellen. sabu

# Ei

## Auf

### In K

re

denf

nadi

mög

mit

terg

Bek

Pol

E

sch

hell

Hau

stra

ner

ger

Ent

„m

fur

so

Sc

str

M

m

na

si

fa

te

st

## BOLZPLATZLIGA

Bolzplatzliga, die fünfte: "Der gemeinsame Nenner ist der Fußball"

Am 26. April geht es wieder los, die Frankfurter Bolzplatzliga startet in ihre fünfte Saison. Und die vielen Kinder und Jugendlichen können es kaum noch erwarten. Längst ist aus der Idee, geboren beim Sportkreis Frankfurt, eine kleine Institution geworden, unterstützt von Sponsoren wie unter anderen "Business for Sports e.V.", der Caritas Frankfurt, aurelis Real Estate und seit diesem Jahr der ABG FRANKFURT HOLDING. Von April bis Oktober spielen inzwischen mehr als dreißig Mannschaften auf den Bolzplätzen der Stadt ihre Meister in verschiedenen Altersgruppen aus.

In diesem Jahr wird auch das „Kinderhaus Innenstadt“ mit einer Mannschaft dabei sein. Die Schützlinge von Wolfgang Putz, Mitarbeiter des Kinderhauses der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in der Battonstraße, treten unter dem selbst gewählten Namen „FSV Kinderhaus“ an. Die Spieler der Mannschaft sind „Rückkehrer“, Jugendliche, die Teile ihrer Kindheit im Kinderhaus verbracht und sich nun als Mannschaft organisiert haben. Internationaler könnte dieses Team nicht sein. Die Spieler kommen aus dem afrikanischen Kongo, vom europäischen Balkan, aus Italien und aus Deutschland. „Es ist ein Völkergemisch, eine bunte Truppe“, sagt Wolfgang Putz, „der gemeinsame Nenner ist der Fußball“.

Einmal die Woche trainieren sie draußen vor der Tür des Kinderhauses auf dem Bolzplatz der Obermainanlage, im Volksmund auch „Entenpark“ genannt. „Die Jungs hatten von der Liga gehört und sich eines Tages bei mir gemeldet“, erinnert Putz, „sie haben das zu großen Teilen selbst organisiert“. Putz ist Sozialpädagoge, aber kein Fußballtrainer. „Ich habe mir das aneignen müssen und bald gemerkt, dass es auch mir großen Spaß macht“, sagt er. Jetzt ist er „Trainer“ des FSV Kinderhaus. Er schmunzelt, als er das erzählt. Die Trikots werden, wie bei so vielen anderen Teams der Bolzplatzliga auch, von Unterstützern gespendet, in diesem Fall vom „Lions-Club“.



Die Spieler des FSV haben als Kinder die Vorzüge des Kinderhauses genossen. „Die Bindung bleibt“, sagt Putz, vor allem bei jenen, die über längere Zeit im Kinderhaus große Teile ihrer Freizeit verbracht, manchmal auch Zuflucht gefunden haben. Es ist eine offene Einrichtung in der Battonstraße, die aktuell täglich rund 30 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren eine kleine Heimat bietet. Nach der Schule kommen sie in der städtischen Einrichtung zusammen. Täglich wird Mittagessen angeboten, es gibt Hausaufgabenhilfe, in erster Linie aber wird Zeit und Ort geboten, um gemeinsam zu spielen, auch einfach nur „abzuhängen“. Bastelkurse werden angeboten, auch am Töpfern kann man sich versuchen. Viele der Kinder kommen aus Nordafrika, aus Eritrea, aus Syrien. Ein paar Meter weiter liegt das „City-Hotel“, dort sind viele Flüchtlingsfamilien untergebracht. Da liegt es im Sinne des Wortes für die Kinder nahe, das Kinderhaus aufzusuchen. Feste Zuteilungen gibt es nicht. „Vieles beruht auf Mund-zu-Mund-Propaganda“, sagte Wolfgang Putz. Er vertritt mit seinen Kollegen ein sogenanntes „offenes Konzept.“ Es gibt einen „harten Kern“ von Kindern, die schon längere Zeit ihre Freizeit im Haus verbringen, es kommen aber auch immer wieder neue hinzu. „Wir schicken keinen weg“, sagt Putz.

## Die Bolzplatzliga sorgt auch für sozialen Frieden

Interview mit Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG FRANKFURT HOLDING GmbH

FRANKFURT.- Die Vereine im Vereinsfußball, Profis wie Amateure, starten gerade in die neue Saison 2017/2018. Die Frankfurter Bolzplatzliga aber ist bereits mitten drin in ihrer Saison. Seit dem 26. April wird wieder auf den Bolzplätzen in den Stadtteilen gekickt. Es ist bereits die fünfte Saison, die ausgetragen



wird. Die Idee dafür hatte der Sportkreis Frankfurt, die Umsetzung ist nur möglich durch die Unterstützung von Förderern. Für diese Spielzeit gibt es eine neue Partnerschaft: Die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH hat sich entschlossen die Bolzplatzliga zu unterstützen. Die "ABG" ist der Wohnungs- und Immobilienkonzern der Stadt Frankfurt am Main. Zum Unternehmen gehören die Wohnungsgesellschaften Frankfurter Aufbau AG (FAAG), die HELLERHOF GmbH, die WOHNHEIM GmbH und die MIBAU GmbH. Ein Interview mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Frank Junker.

**Die Bolzplatzliga geht in ihre fünfte Saison. Was hat den Ausschlag gegeben, dass Sie mit Ihrem Unternehmen diese Idee unterstützen wollen?**

"Wir möchten mit unserem Engagement das Miteinander der Kinder und Jugendlichen stärken. Diese sind unsere Zukunft und wollen ernst genommen werden mit ihren Sorgen und Nöten, vor allem ihren Ideen."

**Aktuell wird in 13 Stadtteilen gespielt, im Gallus, in Griesheim, in Nied, in Höchst, in Unterliederbach, in Sindlingen, in Niederrad, in Bornheim, in Seckbach, am Bahnhofsviertel, in Bockenheim, in Niederursel und in der Innenstadt. Wie groß ist die Schnittmenge in diesen Gebieten zu den Siedlungen der AGB FRANKFURT HOLDING und ihren Tochtergesellschaften?**

"Die AGB hat insgesamt mehr als 51.000 Wohnungen im Stadtgebiet Frankfurt. In den von Ihnen genannten Stadtteilen haben wir zum Beispiel rund 20.000 Wohnungen. Genau deshalb liegt unserem Unternehmen sehr an der Entwicklung der Quartiere und der Zufriedenheit der dort Lebenden. Sozialer Frieden, das Miteinander der Generationen und das Verständnis füreinander, sind ein hohes Gut."

### **Haben Sie eine besondere Affinität zum Fußball?**

"Nein, eine besondere Beziehung zum Fußball habe ich nicht wirklich. Allerdings sehe ich mir Fußballspiele sehr gerne an. Natürlich schlägt mein Herz für unsere Eintracht."

### **Haben Sie selbst Fußball gespielt oder kommen sie aus einer anderen Sportart?**

"Nein, Fußball habe ich nie gespielt, ich fahre lieber Fahrrad."

### **Wie beurteilen Sie ganz grundsätzlich die Idee der „Bolzplatzliga“ in der Kinder und Jugendliche nicht nur Gelegenheit erhalten, sich sportlich zu messen, sondern auch Eigenverantwortung übernehmen müssen?**

"Eine sehr gute Idee ist gerade diese Eigenverantwortung der Kinder und Jugendlichen. Sie nutzen bzw. schaffen Räume für Bewegung und für Begegnung. Sie kümmern sich um Plätze in ihrem Wohnumfeld, machen aber auch auf Missstände aufmerksam. Das zeigt doch, ihr Lebensumfeld ist ihnen nicht egal. Zusammenfassend kann ich sagen, unser Motto „Wohnen für Alle – wir machen Räume wahr“ passt prima zum Engagement der Kinder und Jugendlichen. Eigenverantwortung heißt immer auch Teilhabe an der Gesellschaft."

### **Können Sie sich eine langfristige Unterstützung der Bolzplatzliga vorstellen?**

"Nun, der erste Schritt ist gemacht. Jetzt schauen wir mal. Eins steht fest, die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Und wir Erwachsenen sollten uns immer bewusst sein, alle Entscheidungen, die wir heute treffen, beeinflussen die Zukunft dieser Generation, positiv wie negativ."

## BOLZPLATZLIGA

### Wie die großen Bayern: Bolzplatz-Seriensieger aus dem Galluspark

Sie sind wie die Münchner Bayern im großen Fußball, die Bolzplatzkicker aus dem Galluspark. Dort ist so etwas wie die Heimat der Bolzplatzliga, von dort kommen Jahr für Jahr auch die Sieger in den verschiedenen Altersklassen. In diesem Jahr, 2017, haben die U 13 (Galluspark FC), die U 15 (Galluspark Nike Kicker) und die U 18 (FC Galluspark) gewonnen. Nur bei den Jüngsten, der U 11, konnte sich mit der Kita Wartburg ein anderes Team durchsetzen. Der Siegeszug der "Galluspark-Kicker" ist im Grunde logisch. Nicht wie bei den Profis aus Bayern, dort schießt ja bekanntlich Geld Tore, sondern wie bei guten Amateuren, kommt der Erfolg mit viel Training. Und im Galluspark wird mit den jungen Spielern und Spielerinnen gut gearbeitet.



Es gibt drei Trainer, die sich um die Mannschaften kümmern. Der Russland-Deutsche Sergej Krause und die beiden Türken Enes und Mustafa Colak bringen den Spielern vor allem auch Teamgeist näher. „Natürlich wollen die Jungs hauptsächlich spielen, deshalb wird bei uns gebolzt im besten Sinne“, sagt Sergej, „balltechnisch können wir nicht viel machen.“ Aber das wöchentliche Training auf dem neuen Bolzplatz im Gallus hilft auch in punkto Fitness weiter.

Im Galluspark haben die Mannschaften schon eine kleine Tradition. Es gibt Spieler, die schon seit Beginn der Bolzplatzliga dabei sind, in verschiedenen Altersklassen natürlich. „Ich freue mich jedesmal, wenn ich spielen kann“, sagt der 13jährige Mehdi. Wenn die Schule vorbei ist, er besucht die Georg-August-Zinn-Schule in Griesheim, werden zuerst die Hausaufgaben gemacht. Und dann geht es auf den Bolzplatz. Dort verbringt er den größten Teil seiner Freizeit.



Wie alle anderen Teams auch, gibt es im Galluspark Betreuer, die sich um alles kümmern. Es sind die „Mädchen für alle“. Im Galluspark ist es Ahmet Söylemez vom Sportkreis Frankfurt als "Mann für alle Fälle". Er ist für seine Jungs da, als Helfer, als Zuhörer, auch ein bisschen als Freund. „Ahmet hilft uns immer, egal, was es ist“, sagt Mehdi. Seit ein paar Wochen ist die fünfte Saison der Bolzplatzliga beendet, im Frühjahr steht die sechste an. Bis dahin wird trainiert. Jetzt im Winter, wenn es draußen regnet und schneit, wird teilweise in die Halle der Paul-Hindemith-Schule ausgewichen. Der Trainingsfleiß ist übrigens ziemlich hoch. „60 bis 70 Prozent kommen regelmäßig“, sagt Trainer Sergej Krause. Die meisten seiner Schützlinge seien inzwischen „besser als ich“. Wenn einer auf dem Bolzplatz mit seinem Talent richtig heraussticht, dann rät er ihm schon mal, sich bei einem Verein vorzustellen und ein Probetraining zu vereinbaren.

**Höhepunkt in der Bolzplatzliga:** An diesem Samstag findet von 10 Uhr an auf dem Gelände der Frankfurter Arena das große Finale statt. Insgesamt 43 Mannschaften aus fünfzehn Stadtteilen haben in den Altersklassen U 11, U 13, U 15 und U 18 teilgenommen. Wieder sind seit Beginn im April auch geflüchtete Kinder und Jugendliche mit insgesamt fünf Teams dabei. Zu den Endspielen haben sich Oberbürgermeister Peter Feldmann und Planungsdezernent Mike Josef angesagt. Gemeinsam mit dem Sportkreisvorsitzenden Roland Frischkorn und dem Schirmherrn der Bolzplatzliga, Philip Holzer, Aufsichtsratsmitglied der Eintracht und Gründer von Business for Sports e.V., werden sie die Siegerehrungen vornehmen. (F.A.Z.)

*Neue Osnabrücker Zeitung 08.09.2017, 08:00 Uhr*

**Motto „Eat – Sleep – Football“ VfL-Neuzugang Zorba über das „größte Spiel“ und Flugzeuge über Raunheim**

Von [Stefan Alberti](#)



*Dieses Spiel wird er nicht mehr vergessen: Furkan Zorba (rechts) im DFB-Pokalspiel gegen den HSV (3:1). In dieser Szene klärt der VfL-Verteidiger gegen Hamburgs Lewis Holtby. Foto: Helmut Kemme*

Osnabrück. Er ist erst wenige Wochen beim VfL Osnabrück und kann schon „vom größten Spiel“ seiner Karriere sprechen. Was allerdings auch nicht schwer ist: Furkan Zorba kann mit seinen 19 Jahren naturgemäß auch noch nicht allzu viele große Fußballspiele erlebt haben.

Bescheiden, demütig – voll auf den Fußball fokussiert: Der Deutsch-Türke ist ein angenehmer Gesprächspartner – fast schon ein Schuss zu viel Zurückhaltung. Was aber ziemlich genau zu seinem Sternzeichen Fische passt, wenn man sich die Deutungen der Astrologen anschaut: „Fische sind sehr bescheiden und mögen keine Großspurigkeit. Sie sind sehr hilfsbereit, anderen Menschen gegenüber verständnisvoll und besitzen ein gutes Einfühlungsvermögen.“

### **Im Frankfurter Bundesliga-Kader**

Die Astrologie schiebt den Fischen aber auch einen manchmal fehlenden Realitätssinn zu – was aber nicht für Zorba gilt, wenn er über das bereits erwähnte „größte Spiel der Karriere“ spricht: „Mit dem Einsatz im Pokalspiel gegen den HSV und dann auch noch mit dem [3:1-Sieg in Unterzahl](#) ist ein Traum für mich in Erfüllung gegangen“, sagt der 19-Jährige, um im gleichen Atemzug festzustellen, „dass ich mich natürlich immer wieder beim Trainer empfehlen muss – am liebsten für die Position in der

Innenverteidigung“. Er weiß, dass dort mit Adam Sušac und Marcel Appiah zwei ziemlich „dicke Brocken“ als Konkurrenten im Kader sind, „aber gerade von Adam und Marcel kann ich auch noch viel lernen“.

Zorba will lernen. Zorba will weiter nach oben – was man auch im Titelbild seines Facebook-Accounts ablesen kann: „Eat – Sleep – Football“ (Essen – Schlafen – Fußball) ist dort zu lesen. „Ich bin schon seit längerer Zeit nicht mehr auf Facebook aktiv. Aber das Motto trifft schon noch zu – und irgendwann will ich im Oberhaus angreifen, und es muss nicht unbedingt wieder die Eintracht sein.“ Eintracht Frankfurt – der Verein, der Zorba im Alter von elf Jahren vom 1. FC Hattersheim holte. „Ich bin damals als Mittelfeldspieler gekommen, wurde dann auch erst im Sturm eingesetzt. Die haben dann aber schnell gemerkt, dass meine Stärken doch wohl in der Defensive liegen.“ Also kletterte Zorba von Jahrgang zu Jahrgang – und empfahl sich schließlich auch für die Bundesliga-Mannschaft. Mehrfach stand er in der vergangenen Saison im Kader von Niko Kovac, allerdings ohne eine Bundesliga-Minute zu bekommen. „Das gehört zum Leben als Profi dazu. Es war alleine schon ein herrliches Gefühl, im Kader zu stehen und in der Arena seinen Namen zu hören.“

### **Idol Sergio Ramos**

Zorba ist inzwischen in [Osnabrück](#) heimisch geworden. Er wohnt im Bereich Schölerberg, „im Zoo war ich selbstverständlich auch schon – ganz cool dort“. Bei aller Sympathie für Osnabrück muss er zwischendurch aber immer mal wieder frische Heimatluft in Raunheim schnuppern – bei Mutter Atike, Vater Nurullah, bei seinen beiden Schwestern und den Freunden. „Raunheim liegt zwischen Frankfurt und Mainz, der Frankfurter Flughafen ist nicht weit entfernt. Die Flugzeuge gehören zum Alltag. Es ist eher so, dass man sich Sorgen macht, wenn man die Flieger nicht hört.“ Gerne würde er sich auch weiter als Pate um die Frankfurter Bolzplatzliga kümmern. „Leider fehlt mir die Zeit. Aber die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen dort hat sehr viel Spaß gemacht“, sagt der Mann, der seinem Idol Sergio Ramos nacheifert.

Was sonst noch? Ach ja, denkt und fühlt er eher deutsch oder türkisch? „Beides. In der Türkei werde ich als Deutscher abgestempelt. Die Sprache beherrsche ich perfekt, trotzdem hören die Menschen dort wohl einen deutschen Akzent. In Deutschland bin ich der Türke.“ Wenn er sich für eine Nationalmannschaft und eine Staatsangehörigkeit (er hat schon zwei Einsätze in der türkischen U-19-Nationalmannschaft auf dem Konto) entscheiden müsste? „Dann würde ich mich für die Türkei entscheiden. Meine Eltern kommen von dort – eine Herzensangelegenheit.“

# Sie freuen sich auf das Finale

**Unterliederbach** Mannschaft der Kita Wartburg beim Abschluss der Bolzplatzliga dabei

Beim heutigen Finale der Bolzplatzliga sind auch die Unter-Elfjährigen der Kita Wartburg dabei. Ungewöhnlicherweise werden sie von vielen Eltern unterstützt.

Die Fußball-Bundesliga macht Pause, Durchatmen nach den ersten sieben Spieltagen, die Amateure kicken immer weiter, sie stehen mitten in der Saison. Und die Kinder der Frankfurter Bolzplatzliga F43+ stehen sogar schon vor dem Höhepunkt der Saison. Am heutigen Samstag findet ab 10 Uhr auf dem Gelände der Commerzbank-Arena das große Finale statt. Insgesamt 43 Mannschaften haben in dieser Spielzeit in den Altersklassen U11, U13, U15 und U18 teilgenommen.

Große Vorfreude auf das Finale herrscht auch beim Team der Kita Wartburg aus Unterliederbach, das beste Chancen hat, sich im Jahrgang der Unter-Elfjährigen durchzusetzen. Heute werden ganz viele der Erzieherinnen der Einrichtung der evangelischen Kirche am Platz die Daumen drücken, natürlich auch die Leiterin Martina Färger. Und, das ist bei der Bolzplatzliga des Sportkreises durchaus ungewöhnlich, ganz viele Eltern der spielenden Kinder werden auch dabei sein.

## Mehr als nur Bewegung

Diese Unterstützung durch die Eltern war Grundvoraussetzung für die Teilnahme. „Unser Erzieher Mathias Gaede hatte die Idee mitzu-

machen“, erklärt Martina Färger, „dann haben wir einen Elternnachmittag gemacht und das Projekt vorgestellt. Und sind dabei auf offene Ohren gestoßen.“ Alle in der Kita seien sehr motiviert, sagt die Leiterin, „das ist ein tolles Projekt, auch und gerade im pädagogischen Sinne.“ Es gehe bei der Teilnahme an der Bolzplatzliga neben der grundsätzlichen Bewegungsschulung unter anderem auch um „Haltung und Aufgeschlossenheit“.

Trainiert wird in einer Halle unweit der Kita, ab und zu auch auf dem Sportplatz des VfB Unterliederbach. Angeboten wird das Fußballspiel von Mathias Gaede bei einer Fußball AG, übrigens für Mädchen und Jungen. Die Leitung der Kita sei von Anfang an überzeugt gewesen vom Projekt des Kollegen, sagt Martina Färger. Das drückt sich auch darin aus, dass die Spielerinnen und Spieler der Kita-Truppe gut ausgerüstet sind. Es wurden Tore und Bälle angeschafft und natürlich Trikots. Die Eltern sind begeistert wie die Kinder. „Alle freuen sich total auf die Endspiele“, sagt Martina Färger, „einige haben sogar ihren Urlaub in den Herbstferien um einen Tag verschoben“.

## 15 Stadtteile dabei

Insgesamt kommen die Teams beim Finale der Bolzplatzliga aus den 15 Stadtteilen Bahnhofsviertel, Bockenheim, Bornheim, Gallus, Goldstein, Griesheim, Höchst, Innenstadt, Nied, Niederursel, Praunheim, Rödelheim, Seckbach, Sind-



Die Mädchen und Jungs der Kita Wartburg spielen heute beim Finale, natürlich in ihren Trikots. Foto: Sportkreis

lingen und Unterliederbach. Erneut sind seit Beginn im April auch geflüchtete Kinder und Jugendliche mit insgesamt fünf Teams dabei. In den Stadtteilen ist also was los, viele der Teams kümmern sich um „ihren“ Bolzplatz, ein Anreiz der Liga ist es zudem „Bester Gastgeber“ zu werden. Letzteres hat auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft ABG Holding bewogen, die Liga zu unterstützen. „Die AGB hat insgesamt mehr als 51000 Wohnungen im Stadtgebiet Frankfurt. In den genannten Stadtteilen haben wir zum Beispiel rund 20000. Genau deshalb liegt unserem Unternehmen sehr an der Entwicklung der Quartiere und der Zufrie-

denheit der dort Lebenden. Sozialer Frieden, das Miteinander der Generationen und das Verständnis füreinander, sind ein hohes Gut“, sagt ABG-Geschäftsführer Frank Junker.

Zu den Endspielen haben sich auch Oberbürgermeister Peter Feldmann und Frankfurts Planungsdezernent Mike Josef (beide SPD) angesagt. Gemeinsam mit dem Sportkreisvorsitzenden Roland Frischkorn werden sie die Siegerehrungen durchführen. Auch Philip Holzer, Aufsichtsratsmitglied von Eintracht Frankfurt und Gründer von „Business for Sports e.V.“, Förderer und Schirmherr der Liga, wird dem großen Finale beiwohnen.

05.10.17

## Frankfurter Finale: Die Bolzplatzliga kickt

**Niederrad.** Der Sportkreis Frankfurt lädt am kommenden Samstag, 7. Oktober, zum großen Finale seiner Frankfurter Bolzplatzliga „F43+“ ein. Gespielt wird von 10 Uhr an auf den Trainingsplätzen der Commerzbank-Arena.

Unter den 43 teilnehmenden Mannschaften sind fünf Teams geflüchteter Kinder und Jugendlicher – darunter erstmals eine U11- und eine U13-Mannschaft. „Für uns ist das eine Premiere“, sagt Projektleiter des Gallusprojektebüros, Denis Bambusek. Bislang hätten nur Flüchtlinge im Alter von 17 und 18 Jahren mitgemacht. „Für die Kleinen ist die Teilnahme wirklich etwas Besonderes“, sagt Bambusek. Und der Final-

tag zugleich ein toller Ausflug – auch für die Väter und Mütter der Kinder. Bambusek erwartet am Samstag „mächtig Stimmung am Spielfeldrand“, weil die Familien ihren Nachwuchs nämlich bisher immer sehr engagiert angefeuert hätten.

Erwartet werden neben Stadtpolitikern auch der U-19-Spieler von Eintracht Frankfurt und Pate der Bolzplatzliga Vincenzo Borzellino. Die Spiele der U11- und U13-Teams beginnen um 10 Uhr. Die Siegerehrung ist um 13.30 Uhr. Die Spiele der U15- und U18-Teams starten um 14.30 Uhr. Die Siegerehrung ist für 17.30 Uhr angesetzt. Weitere Infos gibt es unter [www.sportkreis-frankfurt.de](http://www.sportkreis-frankfurt.de). *mlf/red*

FNP online 09.10.2017

## Selbstorganisiertes Kicken Warum die Bolzplatzliga in Frankfurt eine runde Sache ist

09.10.2017 Von BEN KILB Vor der Commerzbank-Arena in Sachsenhausen stieg am Samstag das Finale der Bolzplatzliga F 43+. Im Lauf der vergangenen Jahre hat die Liga manchen zusammengewürfelten Haufen zu einer disziplinierten Mannschaft geformt. Der Veranstalter hofft daher, dass sich künftig auch mehr junge Kicker vor allem aus dem Frankfurter Norden blicken lassen.



Seit drei Jahren spielen die Vatos Locos aus Nied in der Bolzplatzliga. Aus einem wilden Haufen ist in dieser Zeit eine geschlossene Mannschaft geworden.

### Sachsenhausen.

Im Finale im Schatten der Commerzbank-Arena zeigt die Mannschaft Vatos Locos aus Nied kurz ihr altes Gesicht: Vier Gegentore hat es zur Halbzeit gesetzt. Das bis zum Endspiel so gute Mannschaftsgefüge scheint sich aufzulösen. Doch Kapitän Bilal (17) mahnt dazu, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: „Seid ruhig und spielt Fußball“, ruft er seinen Mitspielern zu. Zwei weitere Gegentore fangen sich die Vatos Locos, Spanisch für „verrückte Jungs“, bis zum Abpfiff. Doch trotzdem die Kicker aus dem Nieder Jugendhaus im vergangenen Jahr das Finale der Frankfurter Bolzplatzliga gewannen, können sie sich diesmal auch über den zweiten Platz freuen.

Vor drei Jahren, als in Frankfurt zum dritten Mal die Bolzplatzliga veranstaltet wurde, zeigten sich die Vatos Locos Nied noch so manches Mal als schlechte Verlierer. „Unsere Ergebnisse in der Bolzplatzliga waren schlecht. Spieler kamen mal zu einem Turnier, mal nicht. Am Anfang waren wir noch keine wirkliche Mannschaft“, sagt Bilal. Christian Flint, Sozialarbeiter

aus dem Jugendhaus Nied, der das aktuelle Team der Vatos Locos und seinen Vorgänger seit seinem ersten Turnierauftritt betreut, erinnert sich daran, wie schwer es war, seine Schützlinge für die ersten Spiele in der Bolzplatzliga zu motivieren. „Mit den ersten Erfolgen aber änderte sich dies. Und die regelmäßige Teilnahme tat allen Jungs gut. Gemeinschaftssinn und Selbstbewusstsein schärften sich“, sagt Christian Flint.

Der Mitarbeiter des Nieder Jugendhauses übernimmt aber nicht die Aufgaben eines Trainers oder dient als das Mädchen für alles für die Vatos Locos Nied. Die jungen Fußballer stellen ihren Kader selbst zusammen, müssen Training und die Teilnahme an Turnieren selbstständig organisieren – ganz so wie es sich der Sportkreis Frankfurt als Veranstalter der Bolzplatzliga vorstellt.

## Stetig gewachsen

Gegründet wurde die Frankfurter Bolzplatzliga F 43+ vor fünf Jahren. Alles begann mit 16 Mannschaften, die auf den Bolzplätzen im Stadtgebiet einen Bezirkssieger und schließlich bei einem Abschlussturnier den Stadtmeister ermittelten. 43 Teams aus 15 Stadtteilen spielen inzwischen in der Liga. Im nächsten Jahr soll sie auf 50 Mannschaften anwachsen. Bei rund 100 Bolzplätzen in ganz Frankfurt finden sich gewiss noch Spieler und Teams, die ihr Talent am Ball bislang nur in den Stadtteilen zeigen.



Das Konzept geht allerdings schon lange auf: Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag, die oft nur ihren eigenen Stadtteil kennen, kommen durch die Teilnahme an der Bolzplatzliga auch in andere Frankfurter Gegenden. Und die jungen Menschen wachsen am Fußball, weil sie für den Aufbau und Zusammenhalt ihrer Teams selbst verantwortlich sind und als Ligarat und Schiedsrichter auch die Regeln und den Spielbetrieb organisieren müssen. Auch fördert die Bolzplatzliga die Toleranz. Es gibt gemischte Teams, in denen Mädchen spielen sowie Kinder und Jugendliche mit Handicaps. Zudem treten Mannschaften mit Geflüchteten an, denen die Turnierteilnahme das Ankommen und Einleben in Frankfurt erleichtert.

Denis Bambusek vom Sportkreis Frankfurt hat die Bolzplatzliga mit aufgebaut und ist stolz auf ihre bisherigen Erfolge. Vom Kicken könnten allerdings noch weit mehr Jugendliche profitieren: Weil die Liga einst im Gallus begann und dort größtenteils junge Menschen aus dem Frankfurter Westen kicken, liegt dort bislang auch der Schwerpunkt der Liga. Aus dem Frankfurter Norden und der Innenstadt aber nahmen bis heute nur wenige Teams teil. „Dort soll nun noch stärker in Horten und Jugendeinrichtungen für die Bolzplatzliga geworben werden“, kündigt Bambusek an. Vor allem in jenen Einrichtungen, die die Selbstorganisation der Kinder und Jugendlichen und deren Engagement für den Stadtteil fördern.

## **Vereine profitieren**

Die Liga wirkt sich zudem positiv auf Vereine aus. Während die Vatos Locos es vorziehen, weiterhin nur auf Bolzplätzen zu kicken, kommen andere Kicker auf den Geschmack des Vereinsfußballs. „60 Prozent der Teilnehmer spielen in Vereinen. Nach unseren Turnieren melden sich in Clubs oft ganze Teams an, die zuvor hier gespielt haben“, berichtet Bambusek.

Bilal und die übrigen Vatos Locos aus Nied möchten auch im nächsten Jahr wieder mitkicken, auch wenn sie sich im diesjährigen Finale der U 18-Bolzplatzkicker nach einer 3:6-Niederlage den Galluspark-Nike Kickers geschlagen geben mussten. Dafür wurden die Nieder aber in diesem Jahr als beste Gastgeber ausgezeichnet. Das Finale der U 15 gewannen ebenfalls die Galluspark-Nike Kickers, hier mit 8:4 gegen die Samba Kickers. Bei den Jüngeren gewann bei der U 13 der Galluspark FC und bei U 11 die Kita Wartburg aus Unterliederbach.

### **Wer mehr wissen möchte**

Weitere Informationen über die Bolzplatzliga finden sich im Internet unter [www.gallus-sportkreis-frankfurt.de](http://www.gallus-sportkreis-frankfurt.de).

[» Aktuell](#)

## Ein Fußball-Projekt im ständigen Wachstum

Die Frankfurter Bolzplatzliga zu Gast bei unserem Heimspiel



Die Spielorte der Bolzplatzliga sind so vielfältig wie die Kids, die daran teilnehmen. Foto: Sportkreis Frankfurt



Seit mehreren Jahren ist der FSV Frankfurt Partner der Frankfurter Bolzplatzliga, ein Projekt des Sportkreis Frankfurt e.V.. In dieser Liga wird – wie der Name schon sagt – auf Bolzplätzen gespielt, um eben diese Bolzplatzkultur am Leben zu halten. Die Plätze unterscheiden sich von „normalen“ Fußballplätzen in erster Linie darin, dass die Größe des Feldes nicht so streng festgelegt ist, wie man das aus den höheren Klassen kennt und dass der Untergrund, auf dem gespielt wird, variieren kann. Ob Rasen, Granulat, Sand oder Stein, es wird eben da gekickt, wo es möglich ist. Bedingt durch die meist kleineren Felder, sind auch die Teams etwas kleiner. In der Regel wird mit maximal sieben Spielern gespielt. Die Teilnahme an der Frankfurter Bolzplatzliga ist kostenlos, die Teams sind auf vier Altersklassen aufgeteilt. In diesem Jahr haben 43 Mannschaften aus 15 Stadtteilen teilgenommen, ein Team aus Bornheim war ebenfalls dabei.

Am 7. Oktober wurden die Gewinner der diesjährigen Spielzeit ermittelt. Im Ganzen gab es vier Gewinnerteams, je eines pro Altersklasse. Der FSV Frankfurt lädt bereits seit Jahren die Teilnehmer der Bolzplatzliga zu einem Heimspiel ein, so natürlich auch dieses Jahr.

Beim Heimspiel gegen den SV Röchling Völklingen stellen wir das Projekt näher vor. Die Teams sind diesmal nicht nur zum Spiel zu Besuch, sondern die Teamkapitäne sowie der Trainer dürfen zudem ein kleines Geschenk des FSV in Empfang nehmen sowie in einem kurzen Interview mit Stadionsprecher Frank Piroth Rede und Antwort stehen und erzählen, was es mit der Bolzplatzliga auf sich hat.

Bereits seit fünf Jahren gibt es die Bolzplatzliga in Frankfurt. Was damals im ersten Jahr mit 12 Teams gestartet ist, hatte 2017 bereits 43 teilnehmende Mannschaften. Die Kids tun damit nicht nur ihrer Gesundheit und dem Körper etwas Gutes, sondern lernen auch die Stadt besser kennen. Insgesamt 100 Bolzplätze gibt es in Frankfurt und diese wollen erkundet werden. Natürlich fördert die Liga auch Teamgeist und Selbstbewusstsein.

Für das Jahr 2018 wird ein Wachsen der Liga auf 50 Teams angestrebt. Jeder ist hier willkommen, es ist keine reine Liga für Jungen oder Mädchen, es gibt lediglich Vorgaben bezüglich des Alters. Das diesjährige Ligafinale wurde auf den Rasenplätzen vor der Commerzbank Arena ausgespielt. Und irgendwann, so der Leiter der Bolzplatzliga Denis Bambusek, wird es hoffentlich klappen, dass das Finale in einem großen Stadion ausgetragen werden kann und nicht nur davor.

Weitere Informationen wird es dann im Halbzeitprogramm während der Partie gegen Röchling Völklingen geben. Wem das zu lange hin ist, der kann sich gern vorab schon reinklicken: [http://gallus-sportkreis-frankfurt.de/neuigkeiten-sportkreis-ffm-gallus.php?news\\_id=280.html](http://gallus-sportkreis-frankfurt.de/neuigkeiten-sportkreis-ffm-gallus.php?news_id=280.html) bzw. über die Facebook Seite des [Sportkreis Frankfurt e.V.](#)

Autor: SK | 30.10.2017

 [Drucken](#)

### Newsletter Anmeldung

E-Mail Adresse:

Nach dem Klick auf die Schaltfläche "eintragen" gelangst Du zu unserem An- und Abmelde-System. Hier erhältst Du weitere Informationen.

**Auf der Waldtribüne gegen Leverkusen sorgten der ehemalige Vorsitzende des Museumsfördervereins, die Vertreter der Frankfurter Bolzplatzliga und Beni Huggel für beste Unterhaltung.**

### **„Das Museum ist die Seele des Vereins“**

Das Eintracht-Museum feierte kürzlich seinen zehnten Geburtstag. Genauso lange besteht auch der Förderverein, der bis vor kurzem von Hans-Peter Griesheimer geleitet wurde. Jetzt, wo er die Geschicke des Vereins in die Hände seines Nachfolgers übergeben hat, wurde es Zeit, ihm auf der Waldtribüne für seine Arbeit und die gute Zusammenarbeit zu danken. Für Griesheimer war es eine schöne Zeit, in der „alles zusammengepasst“ hat. Nicht nur, dass die Eintracht ein Verein mit Seele ist, dessen Geschichte im Museum deutlich wird; für ihn ist das Museum „die Seele des Vereins“. Besser kann man es eigentlich nicht sagen.

### **„Die Eintracht ändert ja auch nicht den Namen“**

Nur noch wenig Platz war auf der Bühne, als die Vertreter der Bolzplatzliga 43+ die Waldtribüne betraten. Gegründet wurde die Liga vor fünf Jahren mit zwölf Mannschaften. Heute sind es 43 aus 15 Stadtteilen. Darunter ist mittlerweile auch ein reines Mädchenteam, das sich durchaus erfolgreich gegen die gleichaltrigen Jungs behaupten kann. Der Name bezieht sich übrigens auf die Anzahl der Frankfurter Stadtteile. Auch wenn es mittlerweile 46 Stadtteile sind, kommt eine Namensänderung nicht in Frage. Die Eintracht ändert ja auch nicht den Namen ...

## 25.11.2017: BOLZPLATZLIGA auf der Waldtribüne



Da standen sie nun auf der Bühne, genauer gesagt auf der Waldtribüne, und wurden beklatscht. Die Eintracht hatte wie schon in den Jahren zuvor die fairsten Mannschaften und die besten Gastgeber der Saison aus der Frankfurter Bolzplatzliga F 43+ eingeladen zum Heimspiel gegen Bayer Leverkusen am 25. November. Anlass für das Eintracht Frankfurt Museum, die Teams vor dem Spiel vorzustellen. Der Auftritt folgte dem letzten Interview mit Hans-Peter Griesheimer als Vorsitzendem des Museums-Fördervereins, was das Sportkreis-Team besonders freute, denn noch in seiner früheren Funktion als Leiter des Frankfurter Arbeitsamts war er 2005 Starthelfer für die Gallusprojekte des Sportkreises.

Dann waren die Ligateams für ein paar Minuten die Hauptpersonen. Interviewt von Axel Beve Hoffmann und Pia Geiger erzählten Kinder und Jugendliche der Teams SV Bornheim 06, Lula, Kinderhaus Innenstadt und Vatos Locos Nied von ihrer Teamentwicklung und was es für sie bedeutet, in der Bolzplatzliga zu kicken. Fair Play ist für sie selbstverständlich und es finden sich in der Liga Jahr um Jahr neue Freundinnen und Freunde. Um bester Gastgeber zu werden, gehört es schon dazu, vor Ort die Liga bekannt zu machen – oder auch eine Einrichtung, die Getränke und Snacks an den Spieltagen stellt. Begleitet von Helga Roos vom Sportkreis und weiteren Mitarbeitern der Liga erlebten die Jungen und Mädchen so und mit dem anschließenden Bundesligaspiel ein paar schöne Stunden in der Arena – auch wenn die 0:1-Niederlage natürlich eine Enttäuschung war.

Aber für die meisten war es eben doch der allererste Stadionbesuch und für die Bolzplatzliga war dieser Samstag ganz grundsätzlich ein weiteres Highlight in ihrer noch kurzen Geschichte. Auf der Bühne konnten die Spieler und Spielerinnen sowie Helga Roos das Projekt vorstellen. Und es gab noch ganz viele, die unsere Liga noch nicht kannten. Das hat sich jetzt geändert.

Hier noch ein paar kurze Infos: Die Liga läuft auf den Bolzplätzen der verschiedenen Stadtteile von Frankfurt von April bis Oktober, sie wird organisiert im Gallusprojektbüro des Sportkreises Frankfurt.

Die meisten Mannschaften sind angedockt an Kinder- und Jugendeinrichtungen, einige Teams sind aber auch selbst organisiert. Wenn Einrichtungen kein Training anbieten, bietet der Sportkreis an, einen Trainer zu stellen. Zuletzt haben in der 5. Saison 43 Teams aus 15 Stadtteilen in den Altersgruppen U 11, U 13, U 15 und U 18 gespielt. Vor ein paar Wochen wurden nicht nur die Sieger im Rahmen des Endturniers, das auch an der Commerzbank-Arena stattfand, ausgespielt, geehrt und mit Preisen beschenkt, sondern auch jene Mannschaften, die als Gastgeber des jeweiligen Spieltags und als fairste Teams aufgetreten waren. Das alles und noch einiges mehr konnte den vielen Eintracht-Fans am letzten Samstag näher gebracht werden.

Ein Thema war zudem die Frage wie so ein stadtweites und ständig wachsendes Projekt finanziell zu stemmen ist. Die Einladung der acht Teams durch die Eintracht Frankfurt Fußball AG ist hierfür ein ganz praktisches Beispiel, notwendig ist aber auch, neben den Geldern des Sportamtes der Stadt Frankfurt und des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport, eine breit gefächerte Förderung. Für diese steht der Verein Business for Sports, dessen Vorsitzender Philip Holzer auch Schirmherr der Liga ist sowie neben einer Reihe weiterer seit 2017 die DFL-Stiftung. Das Büro PROPROJEKT Planung & Prozessentwicklung GmbH packt praktisch mit an und entwickelt mit den Jugendlichen Ideen für die Verbesserung und Sanierung maroder Bolzplätze.

Auch jene, die nicht direkt vor der Bühne standen, die immer vor der Haupttribüne aufgebaut wird, bekamen so einiges mit. Denn drinnen in der Arena lief die Vorstellung der Bolzplatzliga auf dem großen Video-Würfel. "Das war ein rundherum gelungener Nachmittag", sagte später Helga Roos, und für die Sieger eine große Motivation in der nächsten Saison wieder mitzuspielen.

ps



**Ligafinale am 7. Oktober 2017 – Danke auch allen Unterstützern!**